

Angebotsaufforderung

Projektdaten

Projekt: 3361

PLZ/Ort:

Straße:

TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer

14109 Berlin

Neue Kreisstraße / Königsweg

Vergabedaten

Art der Ausschreibung:

Ort der Angebotsabgabe:

Datum der Angebotseröffnung:

Uhrzeit der Angebotseröffnung:

Zuschlagsfrist:

Öffentliche Ausschreibung

E-Vergabe

08.04.2026

10:00

05.05.2026

Ausführungstermine

Auftragsdaten

Auftraggeber:

Straße:

PLZ/Ort:

Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Spree-Havel

Mehringdamm 129

10965 Berlin

Auftragnehmer:

Straße:

PLZ/Ort:

Leistungsverzeichnis: 001

Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen

Auftragssumme:

Zuzüglich 19,00% Mehrwertsteuer:

Auftragssumme brutto:

EUR

EUR

EUR

Angebotsaufforderung Inhaltsverzeichnis

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Kurztext | Seite |
|---------------------|---|--------------|
| 1. | Baustelleneinrichtung und allgemeine Leistungen | 3 |
| 1.1. | Baustelleneinrichtung und baubegleitende Leistungen | 3 |
| 1.2. | Technische Bearbeitung | 9 |
| 1.3. | Bauvorbereitung | 16 |
| 1.4. | Ortung und Räumung von Kampfmitteln | 19 |
| 1.5. | Beweissicherung | 33 |
| 2. | Erd- und Abbrucharbeiten | 36 |
| 2.1. | Erdbau und Abbruch | 36 |
| 3. | Spundwände, Pfähle und Verankerungen | 52 |
| 3.1. | Spundwandarbeiten | 52 |
| 3.2. | Stahlbauarbeiten | 70 |
| 3.3. | Korrosionsschutzarbeiten | 77 |
| 4. | Nebenarbeiten | 79 |
| 4.1. | Schadstoffuntersuchungen | 79 |
| 4.2. | Stillstandszeiten | 83 |
| 4.3. | Kontrollprüfungen | 84 |
| 5. | Stundenlohnarbeiten | 86 |
| 5.1. | Verrechnungssätze Hindernisbeseitigung | 86 |
| 5.2. | Stundenlohnarbeiten | 91 |
| | Zusammenstellung | 93 |

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer
LV: 001 Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen Währung: EUR

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|-----------|--|--|--|--|
| 1. | Baustelleneinrichtung und allgemeine Leistungen | | | |
|-----------|--|--|--|--|

| | | | | |
|-------------|--|--|--|--|
| 1.1. | Baustelleneinrichtung und baubegleitende Leistungen | | | |
|-------------|--|--|--|--|

zu Folgeposition:

Position beinhaltet die mobile Videoüberwachung des Baustellenbereiches über die gesamte Bauzeit mit mobiler Stromversorgung und Notstrom

Alle Arbeiten sind vom Wasser aus unter laufendem Verkehr im TeK durchzuführen. Es ist nur ein einlagiges Liegen im Baubereich zulässig, jedes Liegen mit Liegebreiten > 12 m ist nicht zulässig.

StL-Nr. 21.204/101.12.11.31.01

1.1.10.

**Baustelle
einrichten
aller Abschnitte
Fläche des AN
Räumen nicht ges
Oberboden n.ges.
Zufahrt n.ges.
Vers.d.AN
Vorh.+Betr.n.ges.**

Baustelle für die vertragsgemäße Durchführung der Bauleistungen einrichten.

Soweit nicht für bestimmte Leistungen das Einrichten der Baustelle als besonderer Ansatz im LV enthalten ist, umfasst die Pauschale die Vergütung der Baustelleneinrichtung einschl. der Geräte, Gerüste und dgl. für alle Bauleistungen.

Abschläge auf die Pauschale werden nach Leistungsstand der Baustelleneinrichtung vergütet. sämtlicher Abschnitte des LV.

Einrichtungsfläche wird vom AG nicht zur Verfügung gestellt.

Räumen der Einrichtungsfläche von Bewuchs und dessen schadlose Beseitigung wird nicht gesondert vergütet.

Abschieben und seitliches Lagern von Oberboden im Bereich der Einrichtungsfläche wird nicht gesondert vergütet.

Herstellen einer Zufahrt zur Baustelle nach Leistungsbeschreibung wird nicht gesondert vergütet.

Ver- und Entsorgungseinrichtungen herstellen.

Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Baustelleneinrichtung einschl. Geräte, Gerüste u. dgl. sind, soweit nicht in der Pauschale enthalten, in die Einheitspreise der betreffenden Teilleistungen einzurechnen.

1,000 Psch

.....

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

zu Folgeposition:

Die Position gilt für das mehrfache Wiedereinrichten der Baustelle bei Unterbrechungen von längerer Dauer.

*** Bedarfsposition ohne GB

1.1.20.

Baustelle wieder einrichten aller Abschnitte Fläche des AN Räumen nicht ges Oberboden n.ges. Zufahrt n.ges. Vers.d.AN Vorh.+Betr.n.ges.

Baustelle für die vertragsgemäße Durchführung der Bauleistungen nach Unterbrechungen wieder einrichten. Soweit nicht für bestimmte Leistungen das Einrichten der Baustelle als besonderer Ansatz im LV enthalten ist, umfasst die Pauschale die Vergütung der Baustelleneinrichtung einschl. der Geräte, Gerüste und dgl. für alle Bauleistungen.

Abschläge auf die Pauschale werden nach Leistungsstand der Baustelleneinrichtung vergütet. sämtlicher Abschnitte des LV.

Einrichtungsfläche wird vom AG nicht zur Verfügung gestellt.

Räumen der Einrichtungsfläche von Bewuchs und dessen schadlose Beseitigung wird nicht gesondert vergütet. Abschieben und seitliches Lagern von Oberboden im Bereich der Einrichtungsfläche wird nicht gesondert vergütet.

Herstellen einer Zufahrt zur Baustelle nach Leistungsbeschreibung wird nicht gesondert vergütet. Ver- und Entsorgungseinrichtungen herstellen.

Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Baustelleneinrichtung einschl. Geräte, Gerüste u. dgl. sind, soweit nicht in der Pauschale enthalten, in die Einheitspreise der betreffenden Teilleistungen einzurechnen.

4,000 St Nur Einh.-Pr.

1.1.30.

StL-Nr. 21.204/107.99 TA

Baust.einrichtung vorh.u.betreiben ... Freitext ...

Baustelleneinrichtung vorhalten, unterhalten und betreiben. Abschläge auf die Pauschale werden nach Leistungsstand vergütet.

Abschnitt 'für 8 Einzelabschnitte '

1,000 Psch

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|---------|---|------------|--|-------|
| 1.1.40. | <p>StL-Nr. 21.204/111.10.21.00</p> <p>Baustelle räumen aller Abschnitte Beseit.0,5 m u.G. Oberboden andeck.</p> <p>Baustelle räumen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen das Räumen der Baustelle als besonderer Ansatz enthalten ist, umfasst die Pauschale die Vergütung der Baustellenräumung für alle Leistungen. sämtlicher Abschnitte des LV. Beseitigung bis 0,5 m unter Gelände. Rekultivierung im Bereich der Baustelleneinrichtungsfläche und Andecken seitlich gelagerten Oberbodens wird nicht gesondert vergütet.</p> | 1,000 Psch | | |
|---------|---|------------|--|-------|

zu Folgeposition:

Die Position gilt für das mehrfache temporäre Räumen der Baustelle bei Unterbrechungen von längerer Dauer.

| | | | | |
|---------|--|-----------|-------|---------------|
| 1.1.50. | <p>*** Bedarfsposition ohne GB</p> <p>Baustelle temporär räumen aller Abschnitte Beseit.0,5 m u.G. Oberboden andeck.</p> <p>Baustelle räumen. Soweit nicht für bestimmte Leistungen das Räumen der Baustelle als besonderer Ansatz enthalten ist, umfasst die Pauschale die Vergütung der Baustellenräumung für alle Leistungen. sämtlicher Abschnitte des LV. Beseitigung bis 0,5 m unter Gelände. Rekultivierung im Bereich der Baustelleneinrichtungsfläche und Andecken seitlich gelagerten Oberbodens wird nicht gesondert vergütet.</p> | 4,000 Stk | | Nur Einh.-Pr. |
|---------|--|-----------|-------|---------------|

| | | | | |
|---------|--|-----------|-------|-------|
| 1.1.60. | <p>GkdB, BE gesondert</p> <p>Gemeinkosten der Baustelle (GkdB) sind in die Position einzukalkulieren. Sie werden entsprechend dem Verhältnis "Vergütung für sämtliche erbrachte und abgerechnete Leistungen" zur Gesamtvergütung vergütet. Eine anderweitige Verteilung der GkdB als Umlage in die Einheitspreise anderer LV-Positionen ist nicht zulässig.</p> | 11,000 Mt | | |
|---------|--|-----------|-------|-------|

| | | | | |
|---------|--|--|--|--|
| 1.1.70. | <p>Baubüro für AG auf- und abbauen Fläche 15 m2 Obod.abheb.,Aufw. Zuf+Platz Wahl AN</p> | | | |
|---------|--|--|--|--|

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

Baubüro (Baracke oder Container) für den AG, doppelwandig, mit einem Fenster je Arbeitsplatz, antransportieren und nach Unterlagen des AG aufbauen. Jeden Arbeitsplatz mit Schreibtisch, Stuhl, Aktenbock und Akten-/Kleiderschrank, jeden Raum zusätzlich mit Ablagetisch, zwei weiteren Stühlen (bzw. Sitzbank) und verschließbarem Aktenschrank ausstatten. Raum- und Arbeitsplatzbeleuchtung entsprechend den Vorschriften für die Beleuchtung von Arbeitsplätzen herstellen. Elektrische Beleuchtung, Waschgelegenheit mit fließend kaltem und warmen Wasser, Heizgelegenheit sowie Toilette einrichten, für Abwasserbeseitigung sorgen. Das Baubüro ist mit einem Büroarbeitsplatz nach DGUV Regel 115-401 auszustatten. Baubüro mit allen Einrichtungen abbauen und abtransportieren. Benutzte Flächen entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. 70 v.H. der Pauschale werden nach Übernahme des Baubüros durch den AG, der Rest nach Erfüllung der Leistung vergütet.

Bürofläche ca. 15 m² (ohne Flure und Toiletten) mit 1 Arbeitsplatz.
 Vorhandenen Oberboden für die benötigten Flächen abheben und seitlich lagern, Aufwuchs beseitigen.
 Zufahrt und Platzbefestigung nach Wahl des AN ausführen.

1,000 Psch

.....

zu Folgeposition:

je Einzelstelle S1 bis S8 ca. 30 m Bauzaunlänge

StL-Nr. 19.101/207.33

1.1.80.

**Bauzaun
 aufstellen und
 entfernen
 Zaunhöhe 2,0 m
 Stahlgitter-FT**

Bauzaun nach Unterlagen des AG einschl. der erforderlichen Tore und Pfosten standsicher aufstellen, während der Bauzeit vorhalten und unterhalten sowie nach Beendigung der Bauzeit entfernen. 70 v.H. des Preises werden nach Aufstellen, der Rest nach Entfernen des Bauzaunes vergütet.

Zaunhöhe = 2,00 m.

Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.

240,000 m

.....

1.1.90.

**Bauzaun umsetzen
 Zaunhöhe 2,0 m
 StahlgitterFT**

Bauzaun innerhalb des Bauabschnittes umsetzen. Nicht wiederverwertbare Teile ersetzen.

Zaunhöhe = 2,00 m.

Zaun aus Stahlgitter-Fertigteilen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|--|--|----------|-------|-------|
| | | 80,000 m | | |
|--|--|----------|-------|-------|

| | | | | |
|-----------------|--|----------|-------|-------|
| 1.1.100. | StL-Nr. 21.204/507.19.00 TA Baust.infoschild anf. und aufst. Schild 4,0/3,0 m ... Freitext ... Baustelleninformationsschild einschließlich Aufstell- vorrichtung nach Leistungsbeschreibung anfertigen und beschriften, zur Baustelle anfahren und standsicher aufstellen. Notwendige Erdarbeiten ausführen, Fundamente her- stellen. Statischen Nachweis erbringen. Baustelleninformationsschild während der Bauzeit unterhalten und säubern. Größe 4,00/3,00 m. Zusatzschilder 'sind nicht erforderlich ' | 1,000 St | | |
|-----------------|--|----------|-------|-------|

| | | | | |
|-----------------|---|----------|-------|-------|
| 1.1.110. | StL-Nr. 21.204/517.19.01 TA Baust.infoschild abbauen Schild 4,0/3,0 m ... Freitext ... Verwerten Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung abbauen, Fundamente abbrechen, Abbruchgut nach Wahl des AN schadlos entsorgen. Benutzte Fläche entsprechend dem ursprünglichen Zustand herrichten. Größe 4,00/3,00 m. Zusatzschilder 'nicht vorhanden ' Baustelleninformationsschild und Aufstellvorrichtung nach Wahl des AN entsorgen. | 1,000 St | | |
|-----------------|---|----------|-------|-------|

zu Folgeposition:

je Einzelstelle S1 bis S8 ca. 40 m Ölsperre

| | | | | |
|-----------------|--|--|--|--|
| 1.1.120. | Schwimmende Ölsperre auslegen, vorhalten, unterhalten und entfernen Ölsperre zur Verhinderung der Ausbreitung von Schadstoffphasen an der Wasseroberfläche, Umschließung der gesamten Baustelle als äußerer Schutzring, liefern, auslegen und rückbauen, passive Ölsperre treibend auf der Wasseroberfläche, inkl. Befestigung am Ufer, einschl. Endreinigung und ordnungsgemäßer Entsorgung. | | | |
|-----------------|--|--|--|--|

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|--|-----------|-------|-------|--|
| | 320,000 m | | | |
|--|-----------|-------|-------|--|

1.1.130. Schifffahrtszeichen nach Anlage 7 BinSchStrO liefern, montieren, vorhalten, betreiben und rückbauen

Beleuchtete Tafelzeichen nach Anlage 7 BinSchStrO liefern, montieren, vorhalten, betreiben, demontieren und von der Baustelle entfernen. Tafelzeichen einschließlich Beleuchtung, Fundament, Pfosten und allen erforderlichen Schellen und Verbindungsmitteln. Schifffahrtszeichen nach Vorgabe der SSG und Absprache mit dem Abz. Neukölln liefern, aufstellen, vorhalten, unterhalten, betreiben, zurückbauen und von der Baustelle entfernen.

- 2 Stück Tafelzeichen A.4
- 2 Stück Tafelzeichen A.5 mit Zusatz: außer Baufahrzeuge
- 2 Stück Tafelzeichen B.8
- 2 Stück Tafelzeichen C.5
- 2 Stück Tafelzeichen E.11

Erforderliche Erd-, Stemm- oder Bohrarbeiten zum standfesten Aufstellen der Pfosten sind einzurechnen, desgl. das Schließen der Pfosten- oder Montagelöcher nach dem Rückbau.

| | | | | |
|--|-----------|-------|-------|--|
| | 10,000 St | | | |
|--|-----------|-------|-------|--|

1.1.140. Baustellenhinweisschild liefern, montieren, vorhalten, betreiben und rückbauen

Baustellenhinweisschild liefern, montieren, vorhalten, betreiben, demontieren und von der Baustelle entfernen. Tafelzeichen einschließlich Beleuchtung, Fundament, Pfosten und allen erforderlichen Schellen und Verbindungsmitteln. Schifffahrtszeichen nach Vorgabe der SSG und Absprache mit dem zuständigen Abz. liefern, aufstellen, vorhalten, unterhalten, betreiben, zurückbauen und von der Baustelle entfernen.

Hinweisschild 2,00 x 3,00 m, roter Rand, schwarze Schrift, Schriftgröße 20 cm mit folgendem Text:

Achtung !
 Uferinstandsetzung linkes und rechtes Ufer TeK von km 3,55 ...
 3,78
 UKW 10

Erforderliche Erd-, Stemm- oder Bohrarbeiten zum standfesten Aufstellen der Pfosten sind einzurechnen, desgl. das Schließen der Pfosten- oder Montagelöcher nach dem Rückbau.

| | | | | |
|--|----------|-------|-------|--|
| | 2,000 St | | | |
|--|----------|-------|-------|--|

| | | | | |
|-------------------|--|-------|-------|--|
| Summe 1.1. | Baustelleneinrichtung und ba... | | | |
|-------------------|--|-------|-------|--|

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|-------------|-------------------------------|--|--|--|
| 1.2. | Technische Bearbeitung | | | |
|-------------|-------------------------------|--|--|--|

| | | | |
|----------------|---|------------|-------|
| 1.2.10. | <p>StL-Nr. 14.202/403.10.19.12.09 TA</p> <p>Bauzeitenplan aufstellen Leistungen LV Balkenpl. ... Freitext ... Lieferung VU PDF, Version A-1 ... Freitext ...</p> <p>Bauzeitenplan mit einer Aufgliederung in Planung, Lieferung, Herstellung, ggf. Montage und Erprobung nach Abschnitten des LV prüffähig aufstellen. Abhängigkeiten der Vorgänge darstellen. Vereinbarte Termine und Abläufe berücksichtigen für alle Leistungen des LV als Balkenplan Fortschreibung 'alle 14 Tage ' Lieferung digital in Dateiformat/Version nach Vertragsunterlagen Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Lieferung 'auf Papier, Anzahl 2-fach '</p> | 1,000 Psch | |
|----------------|---|------------|-------|

| | | | |
|----------------|---|------------|-------|
| 1.2.20. | <p>StL-Nr. 14.202/943.12.09.03 TA</p> <p>Baustelleneinrichtungsplan aufst. Leistungen LV PDF, Version A-1 ... Freitext ... Druck farbig</p> <p>Baustelleneinrichtungsplan mit Darstellung der Baustelleneinrichtung einschließlich Lager- und Verkehrsflächen, Wohncontainer, Ver- und Entsorgungsleitungen, Mischanlagen, Krane, usw. aufstellen für alle Leistungen des LV Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Lieferung 'auf Papier, Anzahl 2-fach ' Druckbild = farbig</p> | 1,000 Psch | |
|----------------|---|------------|-------|

| | | | |
|----------------|---|--|--|
| 1.2.30. | <p>StL-Nr. 14.202/503</p> <p>Vorankündigung aufstellen</p> <p>Vorankündigung nach Baustellenverordnung Par. 2, Abs. 2 vorbereiten, mit AG abstimmen und spätestens 2 Wochen vor Einrichten der Baustelle der zuständigen Behörde übermitteln. Vorankündigung sichtbar und witterungsgeschützt auf der Baustelle aushängen und bei erheblichen Änderungen i.S.v. Par. 2, Abs.2, Satz 2 der Baustellenverordnung während der Bauzeit anpassen</p> | | |
|----------------|---|--|--|

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|--|--|------------|--|-------|
| | | 1,000 Psch | | |
|--|--|------------|--|-------|

1.2.40.

StL-Nr. 14.202/513.20.93 TA

**SiGe-Plan
aufstellen
PDF, Version A-1
... Freitext ...
Druck farbig**

Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan gemäß Par. 2, Abs. 3 der Baustellenverordnung nach Unterlagen des AG erstellen, mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator abstimmen und bei erheblichen Änderungen i.S.v. Par. 3, Abs. 3, Nr. 3 der Baustellenverordnung in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen.
Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.
RAB 31 (Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen) ist zu berücksichtigen
Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1
Lieferung 'auf Papier, Anzahl 4-fach und 1-fach wetterfest laminiert'
Druckbild = farbig

| | | | | |
|--|--|------------|--|-------|
| | | 1,000 Psch | | |
|--|--|------------|--|-------|

1.2.50.

StL-Nr. 19.101/518

**SiGe-Plan des AG
fortschreiben**

Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SiGe-Plan) nach RAB 31 fortschreiben und mit dem Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator dieser und weiterer berührter Baustellen abstimmen. Bei erheblichen Änderungen in der Ausführung des Bauvorhabens anpassen. Den SiGe-Plan für jeden Beschäftigten einsehbar auf der Baustelle vorhalten.

| | | | | |
|--|--|------------|--|-------|
| | | 1,000 Psch | | |
|--|--|------------|--|-------|

zu Folgeposition:

Der Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator muss die Eignungskriterien gemäß den RAB 30 und BFR KMR A-9.1.11 erfüllen und über ausreichende und einschlägige berufliche sowie einschlägige fachliche Kenntnisse auf dem Gebiet der Kampfmittelräumung, berufliche Erfahrung in der Planung und/oder der Ausführung von Bauvorhaben sowie KMR-Vorhaben verfügen.

1.2.60.

StL-Nr. 14.202/523.01

**SiGe-Koordinator
stellen
Begh. ohne Verg.**

Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator zur Umsetzung der Anforderungen nach Baustellenverordnung Par. 3 stellen. Koordination, Überwachung und Organisa-

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|-----------------|--|------------|---------------|--------------|
| | tion während der Bauzeit durchführen und dokumentieren. Qualifikation des Koordinators nach RAB 30 (Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen) Baustellenbegehungen werden nicht gesondert vergütet | 1,000 Psch |  | ..... |
| 1.2.70. | StL-Nr. 14.202/553.99 TA Unterweisungen des AG durchführen ... Freitext ... Unterweisung von Personal des AG gemäß BGV A1, Par. 4 durch SiGe-Koordinator durchführen. Dokumentation und Unterweisungsunterlagen dem AG übergeben. Personal 'gesamtes Baustellenpersonal ' | 1,000 St | ..... | ..... |
| 1.2.80. | SiGeKo Teilnahme an Baubesprechungen Teilnahme des SiGeKo an Baubesprechungen in Abstimmung mit dem Auftraggeber und nach Erfordernis. | 6,000 St | ..... | ..... |
| 1.2.90. | Arbeits- und Liegestellenplan aufst. Leistungen LV PDF, Version A-1 Papier 4fach Druck farbig Arbeits- und Liegestellenplan einschl schwimmender Baustelleneinrichtung und Materiallagerschutten usw. aufstellen für alle Leistungen des LV Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Lieferung auf Papier, weiß, Anzahl 4fach Druckbild = farbig | 1,000 Psch |  | ..... |
| 1.2.100. | StL-Nr. 14.202/953.11.00.20.93 TA Transport-/Logistikkonzept Leistungen LV Bericht PDF, Version A-1 ... Freitext ... Druck farbig Transport- und Logistikkonzept auf Grundlage der Ausführungsunterlagen, des Bauzeitenplans sowie behördlicher Anordnungen/ Genehmigungen aufstellen und fortschreiben für alle Leistungen des LV Art des Konzeptes = Bericht Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Lieferung 'auf Papier, Anzahl 2-fach ' Druckbild = farbig | 1,000 Psch |  | ..... |

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|----------|---|------------|--|-------|
| 1.2.110. | <p>Einbringplan aufstellen Einbringplan aufstellen</p> <p>Einbringplan auf Grundlage der Ausführungsplanung und der vom AN gewählten Spundbohlen, Zwischenprofile und Konstruktionsbohlen erstellen.</p> <p>Übergabe 14 Tage vor Spundwandeinbau an den AG zur Bestätigung, Darstellung der Spundwandhöhen, Passmaße, Abwinkelungen, Spundwände mit laufenden Nummern bezeichnen.</p> <p>Lieferung 'digital als PDF, Version A-1, auf Papier, Anzahl 2-fach'</p> | 1,000 psch | | |
|----------|---|------------|--|-------|

| | | | | |
|----------|--|------------|--|-------|
| 1.2.120. | <p>Havarieplan auf Anforderung des WSA anfertigen und fortschreiben</p> <p>Havarieplan aus schiffahrtstechnischer Sicht auf Anforderung des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt Berlin erstellen und fortschreiben:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Darstellung möglicher Gefährdungen - Erläuterung der Kontrollen - Darstellung der vorgesehenen Maßnahmen zur Schadensvermeidung bzw. -minimierung - Auflistung der Vorhaltemaßnahmen an Material, Gerät und Personal <p>Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Lieferung '3-fach in Papierform '</p> | 1,000 psch | | |
|----------|--|------------|--|-------|

| | | | | |
|----------|---|------------|--|-------|
| 1.2.130. | <p>Havarie- und Wasserschutzplan erstellen, Bericht PDF, Druck farbig</p> <p>Havarieplan und Telefonverzeichnis nach Vorgaben des AG erstellen und fortschreiben Havarieplan dem AG sowie der öBÜ zur Bestätigung vorlegen Art des Planes = Bericht Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Lieferung '3-fach in Papierform ' Druckbild = farbig</p> | 1,000 Psch | | |
|----------|---|------------|--|-------|

zu Folgeposition:

Spundwände und Anschlussbereiche an Bestandsuferwand

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|----------|--|------------|--|-------|
| 1.2.140. | <p>StL-Nr. 14.202/213.99.90.20.93 TA</p> <p>Ausführungsunterlagen aufstellen ... Freitext Freitext Freitext ... PDF, Version A-1 ... Freitext ... Druck farbig</p> <p>Die Ausführungsunterlagen sind aus den zur Verfügung gestellten Unterlagen zu entwickeln und aufzustellen für 'Spundwände und Anschlussbereiche' Art der Ausführungsunterlagen = 'Zeichnungen für Spundwände und Anschlussbereiche' Lieferung digital in Dateiformat/Version = 'pdf ' Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Lieferung 'auf Papier, 2-fach ' Druckbild = farbig</p> | 1,000 Psch | | |
|----------|--|------------|--|-------|

| | | | | |
|----------|---|------------|--|-------|
| 1.2.150. | <p>StL-Nr. 14.202/103.91.12.09.03 TA</p> <p>Berechnung. Ing.-Bauwerke aufstell Freitext ... alle Nachw. Grundl. nach VU PDF, Version A-1 ... Freitext ... Druck farbig</p> <p>Berechnungen für Ingenieurbauwerke des Hoch-, Tief-, und Wasserbaus mit allen für die Prüfung, Fertigung, Montage, Instandhaltung und den Betrieb erforderlichen Nachweisen aufstellen für 'Anschlussbereiche an den Bestand ' Art der Berechnungen = Nachweise der Standsicherheit, Tragfähigkeit, Gebrauchstauglichkeit und Dauerhaftigkeit Grundlagen nach Vertragsunterlagen Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1 Lieferung 'grün geprüft, auf Papier, Anzahl 2-fach ' Druckbild = farbig</p> | 1,000 Psch | | |
|----------|---|------------|--|-------|

zu Folgeposition:

räumlich von einander getrennte Peilflächen bei S1 bis S8

| | | | | |
|----------|---|--|--|--|
| 1.2.160. | <p>Vor- und Nachpeilung durchführen</p> <p>Vor- und Nachpeilung der Gewässersohle eines Streifens parallel zur Uferwand ausführen. Ausführung an 8 von einander räumlich getrennten Abschnitten. Vorpeilung vor Baubeginn, Nachpeilung vor VOB-Abnahme.</p> | | | |
|----------|---|--|--|--|

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

Ausführung der Peilung zwischen km 3,55 und 3,78 im Bereich der 3 Brückenbauwerke.
 Breite des zu peilenden Streifens = ca. 20 m
 Länge des zu peilenden Streifens = je ca. 25 m parallel zur Trasse der Uferwand im Raster 1,0 x 1,0 m
 Echolotpeilungen mit Darstellung in Tiefenlinienplänen.

Anfertigung eines Peilplanes zum Nachweis von Ur- und Fertigungszustand.
 Lieferung 'digital als Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1
 Lieferung 3-fach in Papierform ', auf Papier, Anzahl 2-fach'

Ausführung durch '.....',

1,000 psch

1.2.170.

StL-Nr. 14.202/993.19.91.09 TA

Fotodokumentation liefern

Leistungen LV

... Freitext ...

... Freitext ...

Format nach VU

... Freitext ...

Fotodokumentation aus digitalen Lichtbildern vom Baugeschehen, insbesondere auch für die später nicht mehr zugänglichen Bauteile, mit Datumsanzeige herstellen.

Die Fotos sind entsprechend Bauteilen / Bauwerken/ Anlagen zu benennen und zuzuordnen für alle Leistungen des LV

Auflösung = 'mind. 300 ppi '

Lieferung digital in Dateiformat/Version = 'jpeg '

Lieferung digital im Archiv-/Druckformat nach Vertragsunterlagen

Lieferung 'auf Papier, Anzahl 2-fach, digital als Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A1'

1,000 St

1.2.180.

Achsabsteckung / Vermessung und Abrechnung der Bauzustände

Absteckung der Achsen und laufende Vermessung der verschiedenen Bauzustände sowie Abbruch- und Einbaumaterialien durch einen öffentlich bestellten oder vom AG zugelassenen Vermessungsingenieur einschließlich der prüffähigen Aufstellung der Bauabrechnung entsprechend des Baufortschrittes und des Abrechnungszyklusses.

Benennung des vorgesehenen Vermessers zur Bauanlaufbesprechung.

Bereitstellung der Vermessungs- und Abrechnungsunterlagen

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|-----------------|---|-------------------------------|---------------|--------------|
| | für jede Abschlags- und die Schlussrechnung prüffähig sowohl auf Papier (1-fach) als auch digital | | | |
| | Aufmaße | .dA 11 nach GAEB | | |
| | Abrechnungszeichnungen | .dxf | | |
| | | 1,000 psch |  | ..... |
| | zu Folgeposition: | | | |
| | Bestandszeichnungen für S1 bis S8 | | | |
| 1.2.190. | StL-Nr. 14.202/303.10.99.00.01 TA Bestandszeichnungen aufstellen Leistungen LV ... Freitext Freitext ... Druck s/w Bestandszeichnungen aus den Ausführungszeichnungen/ -unterlagen entwickeln und aufstellen Temporäre Bauteile, die verbleiben, sind darzustellen für alle Leistungen des LV Datenmodell = 'nach Vorgabe des WSA ' Lieferung digital im Archiv-/Druckformat = 'als dgn (Microstation V8i) und dxf, auf Papier, Anzahl 4-fach ' Druckbild = schwarz/weiß | | | |
| | | 1,000 Psch |  | ..... |
| | Summe 1.2. | Technische Bearbeitung |  | ..... |

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|-------------|------------------------|--|--|--|
| 1.3. | Bauvorbereitung | | | |
|-------------|------------------------|--|--|--|

| | | | | |
|---------|--|--------------|-------|-------|
| 1.3.10. | <p>StL-Nr. 16.205/002.10.12.01.09 TA</p> <p>Baugelände abräumen Aufwuchs Astwerk Steine/Mauer Wiederverw/verwer ... Freitext ...</p> <p>Baugelände abräumen. Auf dem Baugelände sind vorhanden Busch-, Hecken- und Baumbestand sowie Aufwuchs bis 0,10 m Stammdurchmesser, 1 m über dem Erdboden gemessen, mit Wurzeln und Baumstümpfen. Entsorgung von Schonungen wird gesondert vergütet. Astwerk und Wipfel Holz bereits gefällter Bäume aller Durchmesser. Steine, Beton und Mauerreste über 0,1 m³ bis 1,0 m³. Räumgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zu führen. Baugelände 'zur Herstellung der Baufreiheit abräumen '</p> | 1.000,000 m2 | | |
|---------|--|--------------|-------|-------|

zu Folgeposition:

Bereich S8

| | | | | |
|---------|--|-----------|-------|-------|
| 1.3.20. | <p>StL-Nr. 16.205/007.21.10</p> <p>Hecken, Buschwerk roden u. räumen Höhe bis 1,0 m Räumg.schreddern Wiederverw/verwer</p> <p>Hecken und Buschwerk jeder Art mit Wurzeln roden und räumen. Hecken- und Buschhöhe bis 1,0 m. Räumgut schreddern. Räumgut der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen.</p> | 50,000 m2 | | |
|---------|--|-----------|-------|-------|

| | | | | |
|---------|---|--|--|--|
| 1.3.30. | <p>StL-Nr. 24.106/033.20.11.11</p> <p>Bäume fällen mit Roden DU über 0,3-0,5 m verfüll/Boden AG Holz Verwert. AN Wst.Verwert. AN S.Abr.Verwert. AN</p> <p>Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden</p> | | | |
|---------|---|--|--|--|

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|---|----------|---------------|--------------|
| | absägen. Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser 1,00 m über dem Erdboden. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten. | 2,000 St | ..... | ..... |
| 1.3.40. | StL-Nr. 24.106/033.30.11.11 Bäume fällen mit Roden DU über 0,5-0,75m verfüll/Boden AG Holz Verwert. AN Wst.Verwert. AN S.Abr.Verwert. AN Bäume fällen, höchstens 0,25 m über dem Erdboden absägen. Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser 1,00 m über dem Erdboden. Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m. Wurzellöcher mit geeignetem Boden verfüllen. Boden aus Abtragsbereichen profilgerecht lösen. Gesamtes Holz nach Wahl des AN verwerten. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. Schlagabraum nach Wahl des AN verwerten. | 2,000 St | ..... | ..... |
| 1.3.50. | StL-Nr. 24.106/020.20.01 Wurzelstöcke roden DU über 0,3-0,5 m Wst.Verw. AN Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,30 bis 0,50 m. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. | 2,000 St | ..... | ..... |
| 1.3.60. | StL-Nr. 24.106/020.30.01 Wurzelstöcke roden DU über 0,5-0,75m Wst.Verw. AN Wurzelstöcke roden. Gemessen wird der Durchmesser der Schnittstelle des Wurzelstocks vor dem Roden. Durchmesser über 0,50 bis 0,75 m. Wurzelstöcke nach Wahl des AN verwerten. | 2,000 St | ..... | ..... |

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|---------|---|----------|-------|-------|
| 1.3.70. | <p>StL-Nr. 21.107/004.22.11.01</p> <p>Schutz für Baumstamm herstellen StU ü. 50-100 cm Polst.flex.kokos Brett 24 mm Höhe mind. 2,00m Schutz Verwert.AN</p> <p>Schutz für Baumstamm durch Mantel mit Polsterung herstellen und während der Bauzeit vor- und unterhalten. Der Mantel darf den Baumstamm und die Wurzelanläufe nicht berühren. Stammumfang über 50 bis 100 cm. Polsterung des Stammes mit flexiblen Kunststoff-Drainrohren, kokosummantelt. Mantel aus Brettern, 24 mm dick, lückenlos befestigen. Mantelhöhe mindestens 2,00 m. Schutz nach Beendigung der Bauarbeiten abbauen und nach Wahl des AN verwerten.</p> | 5,000 St | | |
|---------|---|----------|-------|-------|

| | | | | |
|---------|---|-----------|-------|-------|
| 1.3.80. | <p>StL-Nr. 21.107/732.90.11 TA</p> <p>Lichtraumprofilschnitt durchführen ... Freitext ... Wundbehandlung Schnittg. Verw.AN</p> <p>Lichtraumprofilschnitt durchführen. Äste erforderlichenfalls auf Zugast einkürzen oder auf Astring absägen. Abgerechnet wird nach Stück Baum. Höhe 'zur Herstellung der Baufreiheit ' Schnittflächen über 3 bis 10 cm Durchmesser vollflächig mit Wundbehandlungsstoff versehen. Bei Schnittflächen über 10 cm Durchmesser Wundbehandlungsstoff nur auf den Wundrand und das angrenzende Splintholz (ca. 2 cm) auftragen. Schnittgut nach Wahl des AN verwerten.</p> | 10,000 St | | |
|---------|---|-----------|-------|-------|

| | | | | |
|-------------------|------------------------|--|--|-------|
| Summe 1.3. | Bauvorbereitung | | | |
|-------------------|------------------------|--|--|-------|

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer
LV: 001 Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen Währung: EUR

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

1.4. Ortung und Räumung von Kampfmitteln

zur Durchführung von Kampfmittelortungs- und -raumarbeiten an Gewässern:

Die Forderungen der Leistungsbeschreibung sind zu beachten und einzukalkulieren. Die zu räumenden Flächen des Gewässergrundes sind mit aktiven Minensuchgeraten und passiven Tiefensonden ohne Tiefenbegrenzung (Stand der Technik) unter Gewässerbett (Gewässersohle) zu sondieren. Abgabepflichtige Kampfmittel, Kampfmittelteile und Schrott sind mit geeignetem Gerät zu bergen. Alle nicht abgabepflichtigen Funde sind zu separieren (nach Fraktionen bzw. EAK-Schlüsselnummern) und ordnungsgemäß zu entsorgen.

Vor Beginn der maschinellen Arbeiten sind ein Arbeits- und Sicherheitsplan sowie eine arbeitsplatzbezogene Gefährdungsabschätzung zu erstellen und dem AG vorzulegen. Das Personal des AN ist in einer gesonderten Belehrung über die Gefahren und die Schutzmaßnahmen aktenkundig zu belehren.

Die Wasserbergung umfasst das Sondieren/ die Detektion und das ffnen von Storwerten (Kampfmittel, Kampfmittel- und Zivilschrott sowie sämtliche ferromagnetischen Teile) unter Einsatz von aktivem Suchgerat (Minensuchgerat) und passivem Suchgerat (Magnetometern) sowie das Identifizieren und Bergen der Störwerte.

Jeder Sondenausschlag, der zu einer Öffnung/Nachgrabung führt, ist als ein Storwert zu bezeichnen. Seine Bearbeitung umfasst das Sondieren, Nachgraben, Bergen und Nachsondieren. Splitternester und Häufungspunkte von Kleinststorwerten, die nicht einzeln sondierbar sind, gelten als 1 Storwert.

Nachfolgend wird die Storwertbelastung pro m² in den Belastungskategorien A bis E als Koeffizient K dargestellt. Der Koeffizient K errechnet sich aus der Anzahl der geborgenen Störwerte je m².

Es werden folgende Belastungskategorien unterschieden:

- | | | |
|----|------------------------|------------------------------|
| A) | leichte Belastung: | $K = < 0,3$ |
| B) | mittlere Belastung: | $K = 0,3 \text{ bis } < 1,0$ |
| C) | starke Belastung: | $K = 1,0 \text{ bis } < 1,8$ |
| D) | sehr starke Belastung: | $K = 1,8 \text{ bis } < 5,0$ |
| E) | extreme Belastung: | $K = > 5,0$ |

Es sind sowohl die Kosten für das Tauchpersonal, für das erforderliche Aufsichtspersonal, technische Personal und die Schiffsführung einzurechnen. Sämtliche abgabepflichtigen Fundstücke werden auf dem Kampfmittelbergabeprotokoll erfasst und gegen Quittung dem LKA KTI 24 übergeben. Das Original des Abgabeprotokolls erhält der AG.

Abrechnungsgrundlage bilden die Kampfmittelbergabe-

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer
 LV: 001 Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen Währung: EUR

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

protokolle.

Ausführung an 8 von einander räumlich getrennten Einzelstellen

1.4.10. Kampfmittelsuche und -bergung in Unterwasserflachen der Belastungskategorie E durch Tauchergruppe gem. DGUV V 40 durchführen.

Kampfmittelsuche und Kampfmittelbergung durch Tauchergruppe nach DGUV Vorschrift 40 durchführen, Kampfmittelortung mit aktiver und passiver Sonde gemäß dem aktuellen Stand der Technik.

Ausführung auf Flächen der Belastungskategorie E

Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß an Hand der baubegleitend anzufertigenden Karten und der Kampfmittelubergabeprotokolle.

1.000,000 m2

zu Folgepositionen:

Flachensondierung, bestehend aus Echolotmessungen, Geomagnetische Messungen und Elektromagnetischen Messungen

Ausführung an 8 von einander räumlich getrennten Einzelstellen

1.4.20. Vermessung durchführen

Vermessung:

Sämtliche Vermessungsarbeiten die zur Ausführung der Leistung notwendig sind. Aufwendungen für die Grundlagenermittlung, wie der Auswertung der Ausschreibungszeichnungen, werden nicht gesondert vergütet und sind in diese Position mit einzukalkulieren. Hierzu zählen u.a. das Einmessen der Sondierflachen (Baufelder) und die Übertragung der Koordinaten aus den Ausschreibungszeichnungen zur weiteren Bearbeitung.

1.000,000 m2

1.4.30. Echolotmessung durchführen

Echolotmessung:

- Linienhafte kontinuierliche Aufnahme der Wassertiefe / Gewassergrundtopographie entlang sämtlicher Messstrecken des Schiffes. Es muss mindestens alle 0,50 m entlang der Messstrecken des Schiffes ein Messwert vorliegen
- Es ist ein Vermessungsecholot (Hydrographisches Lot) mit geringem Öffnungswinkel (< 8°) einzusetzen
- Abgabe einer Datei mit Koordinatentripeln im ASCII-Format

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|---|--------------|---------------|--------------|
| | <ul style="list-style-type: none"> Die Messdaten der Echolotmessungen müssen mit einer Genauigkeit von 0,20 m georeferenziert aufgenommen werden. Der Fehler in der Wassertiefenbestimmung muss < 1% sein. Erstellung eines bersichtsplots mit farbkodierten Wassertiefen und farbkodierten Höhen des Gewässergrundes bezogen auf NHN für das Untersuchungsgebiet. Das Messsystem muss vor und nach der Messung an Stellen mit bekannten Wassertiefen im Messgebiet kontrolliert werden. In Gebieten, in denen das Messschiff nicht eingesetzt werden kann, kann die Wassertiefe mit Hilfe der DGPS-Messungen und den täglichen Pegelstanden oder durch andere geeignete Verfahren ermittelt werden. | 1.000,000 m2 | ..... | ..... |

1.4.40. Geomagnetische Messung durchführen

Geomagnetische Messungen:

- Für die magnetische Vermessung müssen Vertikal-Gradiometer mit digitaler Messwertaufzeichnung verwendet werden. Die Verwendung eines Arrays ist erwünscht.
- Die koordinatenmaige Erfassung der Messwerte ist in Echtzeit mit einem DGPS-System durchzuführen.
- Abstand der Magnetometersonden in der Vertikalen: $\leq 1,00$ m
- Sensitivität der Vertikal-Gradiometer: $< 0,50$ nT/m
- Spurabstand der magnetischen Sensoren: $\leq 0,50$ m
- Messpunktabstand in Profilrichtung: $\leq 0,25$ m
- Abstand der Unterkante der Magnetometersonden vom OK Sediment maximal 0,50 m
- Absolute Positionierungsgenauigkeit für die Zuordnung eines Messwertes zu den Lagekoordinaten auf der Untersuchungsfläche: $\leq 0,20$ m
- Das Messarray muss robust gegen Verkippen, Gieren etc. sein.
- Die Magnetometersonden dürfen durch die Trägerplattform (Messboot) nicht in ihrer Funktionsweise beeinträchtigt sein (magnetische Störungen, etc.)
- Es ist darauf zu achten, dass eine genaue Einhaltung des Abstandes der Magnetometer vom Gewässergrund erreicht wird. Dazu ist eine eindeutige und unmittelbare Nachführung agnder Magnetometer in Abhängigkeit von der Gewässertiefe notwendig. Für die Messungen ist deshalb ein am Trägersystem fest installiertes, geschobenes Array vorzusehen
- Es sind magnetische Sonden zu verwenden, die während der gesamten Messzeit fehlerfrei funktionieren und aufzeichnen. Dies ist in geeigneter Weise vom AN taglich zu dokumentieren. Werden Flächenstücke fehlerhaft vermessen, sind diese während der Messkampagne ohne Mehrkostenaufwand nachzumessen
- Erstellen eines taglichen Kurzberichtes mit folgendem Inhalt: Eingesetztes Personal (Name, Qualifikation),

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|--------------|---------------|--------------|
| | | 1.000,000 m2 | ..... | ..... |

1.4.60. Dokumentation, Bericht und Auswertung

Dokumentation / Bericht / Auswertung gemäß BFR KMR A-3.1 Geophysik

In einem ausführlichen Bericht sind die durchgeführten Untersuchungen einschließlich der Nebenarbeiten (z.B. Vermessung, Dokumentation zur Qualitätssicherung) detailliert darzustellen. Hierzu gehören:

- Beschreibung der methodischen Ansätze, der eingesetzten Untersuchungsmethoden, deren Geräte und Durchführung
- Erläuterung der theoretischen Ansätze der verwendeten Modelle einschließlich einer Betrachtung und Diskussion der möglichen Fehler bzw. Aussagegrenzen
- Darstellung und Interpretation der Ergebnisse der Echolotuntersuchungen
- Darstellung und Interpretation der Ergebnisse der geomagnetischen Untersuchungen zweistufig für die Geomagnetik und Elektromagnetik
- Erarbeitung einer einheitlichen Störkörperbelastungskarte aus den einzelnen Untersuchungen sowie einer Darstellung der kampfmittelverdächtigen Störkörper mit Diskussion der Abgrenzungsparameter und Bewertungskriterien zum kampfmittelverdächtigen Störkörper
- Zusammenfassung
- Die Untersuchungen und Ergebnisse sind in DIN-gerecht gefalteten Planen darzustellen. Übergabe von Detailplanen der flachenhaften Aufnahme der Gewässersohle für die einzelnen Untersuchungsmethoden M 1:1.000
- Georeferenzierte Pläne der erfassten Störkörper / Störkörperansammlungen M 1:1000

Übergabe von Unterlagen der Georeferenzierung, vollständiger Bericht, alle gemessene und georeferenzierten Rohdaten im ASCII-Format, geomagnetische Messwerte mit mindestens folgenden (Rohdaten): Koordinaten, Messwerte der Sonden, Abstand Sonde von Gewässeroberkante, Gewässertiefe (Echolotmessung), Abstand der Sonde von der Gewässersohle

Lieferung Dokumentation / Bericht / Auswertung digital (Dateioriginalformat, ASCII-, dgn-, Shape- und PDF-Format) sowie 1fach auf Papier (Papier weiß, Druckbild farbig)

1,000 pau

1.4.70. Anomalien räumen, Tiefenlage bis 1,0 m unter Gewässersohle

Kampfmittelverdächtigen Störwerte oder Kampfmittel in Trasse Bohrlochsondierung räumen. Erforderliche Erdarbeiten einschl. Verbau nach Wahl des AN entsprechend den detektierten Tiefenlagen bzw. den Vorgaben der Arbeitshilfen Kampfmittelräumung und der DGUV Information 201-207

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer
 LV: 001 Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen Währung: EUR

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

1.4.100. Anomalien räumen, Tiefenlage 3,0 bis 4,0 m unter Gewässersohle

Kampfmittelverdächtigen Störwerte oder Kampfmittel in Trasse Bohrlochsondierung räumen. Erforderliche Erdarbeiten einschl. Verbau nach Wahl des AN entsprechend den detektierten Tiefenlagen bzw. den Vorgaben der Arbeitshilfen Kampfmittelräumung und der DGUV Information 201-207 ausführen. Anfallenden Boden seitlich lagern. Räumtrichter nach Bergung der Kampfmittelverdachtspunkte mit seitlich lagerndem Aushub verfüllen, Verbau zurückbauen oder ziehen. Ausfuhung unter Wasser. Notwendige Unterbrechungen für Sondierung und Identifizierung sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Kampfmittelverdächtige Gegenstände oder Kampfmittel identifizieren, bergen und zum Bereitstellungslager oder zum Schrottlager transportieren und dort ordnungsgemäß ablagern.

Tiefenlage des Störkörpers: '3,0 bis 4,0 m unter Sohle '

10,000 St

1.4.110. Anomalien räumen, Tiefenlage 4,0 bis 5,0 m unter Gewässersohle

Kampfmittelverdächtigen Störwerte oder Kampfmittel in Trasse Bohrlochsondierung räumen. Erforderliche Erdarbeiten einschl. Verbau nach Wahl des AN entsprechend den detektierten Tiefenlagen bzw. den Vorgaben der Arbeitshilfen Kampfmittelräumung und der DGUV Information 201-207 ausführen. Anfallenden Boden seitlich lagern. Räumtrichter nach Bergung der Kampfmittelverdachtspunkte mit seitlich lagerndem Aushub verfüllen, Verbau zurückbauen oder ziehen. Ausfuhung unter Wasser. Notwendige Unterbrechungen für Sondierung und Identifizierung sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Kampfmittelverdächtige Gegenstände oder Kampfmittel identifizieren, bergen und zum Bereitstellungslager oder zum Schrottlager transportieren und dort ordnungsgemäß ablagern.

Tiefenlage des Störkörpers: '4,0 bis 5,0 m unter Sohle '

2,000 St

1.4.120. Anomalien räumen, Tiefenlage 5,0 bis 6,0 m unter Gewässersohle

Kampfmittelverdächtigen Störwerte oder Kampfmittel in Trasse Bohrlochsondierung räumen. Erforderliche Erdarbeiten einschl. Verbau nach Wahl des AN entsprechend den detektierten Tiefenlagen bzw. den Vorgaben der Arbeitshilfen Kampfmittelräumung und der DGUV Information 201-207 ausführen. Anfallenden Boden seitlich lagern. Räumtrichter nach Bergung der Kampfmittelverdachtspunkte mit seitlich lagerndem Aushub verfüllen, Verbau zurückbauen oder ziehen. Ausfuhung unter Wasser. Notwendige Unterbrechungen für Sondierung und Identifizierung sind einzurechnen und werden

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

nicht gesondert vergütet. Kampfmittelverdächtige Gegenstände oder Kampfmittel identifizieren, bergen und zum Bereitstellungslager oder zum Schrottlager transportieren und dort ordnungsgemäß ablagern.

Tiefenlage des Störkörpers: '5,0 bis 6,0 m unter Sohle '

2,000 St

Ausführung an 3 von einander räumlich getrennten Einzelstellen

1.4.130. Vorbereitung der landseitigen Kampfmittelortung und -räumung

Landseitige Kampfmittelsuche und Räumung für eine ca. 525 m2 große Fläche vorbereiten. Der Umriss der Messflächen ist als Koordinatenzug (Polygonzug) dokumentieren und im Lageplan darzustellen, Profillinienraster einzuzeichnen. Die Unterlagen sind bei dem AG vor Beginn der Arbeiten einzureichen.

1,000 psch

1.4.140. Messfeld abstecken, Spuren vermarken

Messfeld örtlich markieren und sichern. Spuren vermarken. Die Ecken des Messfeldes sind auspflocken (Holzpflocke > 40 cm Länge) bzw.mit Signalspray markieren. Suchspuren gem. technischen Spezifikationsverfahren der aktiven / passiven Sonden des AN einmessen, abstecken und markieren.

1,000 psch

1.4.150. Geophysikalische Erkundung (Oberflächensuche) und Bergung durchführen.

Kampfmittelsuche und Kampfmittelbergung durch Einsatz eines Räumpaares an Land durchführen, Kampfmittelortung mit aktiver und passiver Sonde gemäß dem aktuellen Stand der Technik. Die Abrechnung erfolgt nach Aufmaß an Hand der baubegleitend anzufertigenden Karten und der Kampfmittelübergabeprotokolle.

Flächenräumung von Anomalien und Kampfmitteln bis maximal 7,0 m unter OK Gelände und einer Länge von 4 x 25 m. Visuelle Kontrolle und Sondierung auf Kampfmittel des Bodens/Baggerguts vor dem und beim Ausheben. Visuelle Kontrolle und Sondierung des abgelegten Bodens/Baggerguts im Transportbehälter. Sondierung der mit dem fortschreitenden Aushub entstandenen Sohle bis zum Erreichen der Endsohle und abschließende Sondierung und Freigabe der Endsohle und des Aushubes zur Entsorgung.

Der Aufbau der Böschung wurde künstlich hergestellt und besteht u.a. aus Wasserbausteinen. Dieser Umstand kann eine

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

Sondierung behindern. Die Baggerung der Böschung erfolgt im Zuge der Baumaßnahme, der Abtrag des Aushubs ist bei Bedarf lagenweise durchzuführen.

525,000 m2

**1.4.160. Bohrlochsondierung an Land ... Freitext ...
Sondierbohrungen nicht bindige Böden**

Niederbringen von Sondierbohrungen einschließlich Freimessung der Bohrung in nicht bindigen Böden unterschiedlicher Bodenklassen. Ausführung im Bereich der zu verankernden Spundwände. Der Abstand zwischen zwei beliebigen, benachbarten Bohrlöchern einer Bohrlochreihe darf dabei einen Abstand von 1,5 m nicht überschreiten. Die Bohrlöcher der beiden Reihen sind dabei jeweils um, 50 % des Basisabstandes versetzt anzulegen.

Durchteufen von nichtmetallischem Bauschutt / Unrat ist einzurechnen. Ausführen von Stützverrohrungen über die gesamte Länge der Bohrung. Ausführung mittels Drehbohranlage, Spül- oder Schlagverfahren sind nicht zugelassen. Messung wird gesondert vergütet. Stützrohr nach Durchführung der Messung ziehen. Das Umsetzen der Geräte zu den jeweiligen Bohransatzpunkten, das Positionieren des Bohrgerätes und das Umrüsten der Anlage werden nicht gesondert vergütet.

Bodenklasse n. DIN 18301: 'BN 1 / BS 1'
 Konsistenz: 'locker bis dicht'
 Durchmesser Stützrohr: '50 mm'
 Material Stützrohr: 'HDPE'
 Enddurchmesser Bohrung: '80 mm'
 Tiefe der Bohrung: '6,00 m '

60,000 St

**1.4.170. Magnetische Tiefensondierung durchführen, Ausführung
in Bohrlöchern der Vorpositionen**

Magnetische Tiefensondierung in Bohrlöchern der Vorpositionen, Sondiertiefe 6,00 m zusätzlich im selben Bohrloch im darunter liegenden Erdreich bis 1,00 m durchführen. Ausführung mittels Magnetometer. Tiefenabstand der Messpunkte max. 0,05 m, kontinuierliche Messung und Dokumentation der Messergebnisse durch geeignetes Aufzeichnungsgerät. Das Umsetzen der schwimmenden Geräte zu den jeweiligen Bohransatzpunkten, das Positionieren des Bohrgerätes und das Umrüsten der Anlage und der schwimmenden Geräte werden nicht gesondert vergütet.

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|--|-----------|--|--|--|
| | 40,000 St | | | |
|--|-----------|--|--|--|

1.4.180. Anomalien räumen, Tiefenlage bis 1,0 m unter Ansatzpunkt

Kampfmittelverdächtigen Störwerte oder Kampfmittel in Trasse Bohrlochsondierung räumen. Erforderliche Erdarbeiten einschl. Verbau nach Wahl des AN entsprechend den detektierten Tiefenlagen bzw. den Vorgaben der Arbeitshilfen Kampfmittelräumung und der DGUV Information 201-207 ausführen. Anfallenden Boden seitlich lagern. Räumtrichter nach Bergung der Kampfmittelverdachtspunkte mit seitlich lagerndem Aushub verfüllen, Verbau zurückbauen oder ziehen. Notwendige Unterbrechungen für Sondierung und Identifizierung sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Kampfmittelverdächtige Gegenstände oder Kampfmittel identifizieren, bergen und zum Bereitstellungslager oder zum Schrottlager transportieren und dort ordnungsgemäß ablagern.

Tiefenlage des Störkörpers: 'bis 1,0 m unter AP'

| | | | | |
|--|-----------|--|--|--|
| | 20,000 St | | | |
|--|-----------|--|--|--|

1.4.190. Anomalien räumen, Tiefenlage bis 1,0 m bis 2,0 m unter Ansatzpunkt

Kampfmittelverdächtigen Störwerte oder Kampfmittel in Trasse Bohrlochsondierung räumen. Erforderliche Erdarbeiten einschl. Verbau nach Wahl des AN entsprechend den detektierten Tiefenlagen bzw. den Vorgaben der Arbeitshilfen Kampfmittelräumung und der DGUV Information 201-207 ausführen. Anfallenden Boden seitlich lagern. Räumtrichter nach Bergung der Kampfmittelverdachtspunkte mit seitlich lagerndem Aushub verfüllen, Verbau zurückbauen oder ziehen. Notwendige Unterbrechungen für Sondierung und Identifizierung sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Kampfmittelverdächtige Gegenstände oder Kampfmittel identifizieren, bergen und zum Bereitstellungslager oder zum Schrottlager transportieren und dort ordnungsgemäß ablagern.

Tiefenlage des Störkörpers: '1,0 bis 2,0 m unter AP '

| | | | | |
|--|----------|--|--|--|
| | 5,000 St | | | |
|--|----------|--|--|--|

1.4.200. Anomalien räumen, Tiefenlage bis 2,0 m bis 3,0 m unter Ansatzpunkt

Kampfmittelverdächtigen Störwerte oder Kampfmittel in Trasse Bohrlochsondierung räumen. Erforderliche Erdarbeiten einschl. Verbau nach Wahl des AN entsprechend den detektierten Tiefenlagen bzw. den Vorgaben der Arbeitshilfen Kampfmittelräumung und der DGUV Information 201-207 ausführen. Anfallenden Boden seitlich lagern. Räumtrichter nach Bergung der Kampfmittelverdachtspunkte mit seitlich lagerndem Aushub verfüllen, Verbau zurückbauen oder ziehen. Notwendige Unterbrechungen für Sondierung und

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

Bohrlochsondierung räumen. Erforderliche Erdarbeiten einschl. Verbau nach Wahl des AN entsprechend den detektierten Tiefenlagen bzw. den Vorgaben der Arbeitshilfen Kampfmittelräumung und der DGUV Information 201-207 ausführen. Anfallenden Boden seitlich lagern. Räumtrichter nach Bergung der Kampfmittelverdachtspunkte mit seitlich lagerndem Aushub verfüllen, Verbau zurückbauen oder ziehen. Notwendige Unterbrechungen für Sondierung und Identifizierung sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Kampfmittelverdächtige Gegenstände oder Kampfmittel identifizieren, bergen und zum Bereitstellungslager oder zum Schrottlager transportieren und dort ordnungsgemäß ablagern.

Tiefenlage des Störkörpers: '5,0 bis 6,0 m unter AP '

2,000 St

1.4.240. Anomalien räumen, Tiefenlage bis 6,0 m bis 7,0 m unter Ansatzpunkt

Kampfmittelverdächtigen Störwerte oder Kampfmittel in Trasse Bohrlochsondierung räumen. Erforderliche Erdarbeiten einschl. Verbau nach Wahl des AN entsprechend den detektierten Tiefenlagen bzw. den Vorgaben der Arbeitshilfen Kampfmittelräumung und der DGUV Information 201-207 ausführen. Anfallenden Boden seitlich lagern. Räumtrichter nach Bergung der Kampfmittelverdachtspunkte mit seitlich lagerndem Aushub verfüllen, Verbau zurückbauen oder ziehen. Notwendige Unterbrechungen für Sondierung und Identifizierung sind einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet. Kampfmittelverdächtige Gegenstände oder Kampfmittel identifizieren, bergen und zum Bereitstellungslager oder zum Schrottlager transportieren und dort ordnungsgemäß ablagern.

Tiefenlage des Störkörpers: '6,0 bis 7,0 m unter AP '

1,000 St

1.4.250. Kampfmitteltechnische Baubegleitung der Erd- und Abbrucharbeiten

Zur Sicherstellung der Kampfmittelfreiheit sind die Erd- und Abbrucharbeiten durch Einsatz eines Räumpaars nach § 20 Spreng zu begleiten In Abhängigkeit von den vermuteten Kampfmitteln hat eine lagenweise und systematische Kampfmittelsuche mittels aktiver und/oder passiver Sonden vollflächig zu erfolgen. Visuelle Kontrolle und Sondierung auf Kampfmittel des Bodens/Baggerguts vor dem und beim Ausheben. Visuelle Kontrolle und Sondierung des abgelegten Bodens/Baggerguts im Transportbehälter. Sondierung der mit dem fortschreitenden Aushub entstandenen Sohle bis zum Erreichen der Endsohle und abschließende Sondierung und Freigabe der Endsohle und des Aushubes zur Entsorgung. Die DGUV Regel 113-003, Anhang 5 „Sicherheitsbestimmungen für den Umgang mit Fundmunition“ ist zu beachten.

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|--|--|----------|-------|-------|
| | | 10,000 d | | |
|--|--|----------|-------|-------|

1.4.260. Sortieren, Erfassen und Lagern von Kampfmitteln und Kampfmittelteilen

Sortieren, Erfassen, Lagern und sachkundiges Verpacken der geborgenen, abgabepflichtigen Kampfmittel nach:

- abgabepflichtigen Kampfmitteln
- abgabepflichtigen Kampfmittelteilen
- Kampfmittelarten
- Herkunft

inkl. aller notwendigen Materialien und Hilfsmittel auf dem von der Baustelleneinrichtung gesondert abgegrenzten Bereitstellungs- / Tageslager der Räumstelle unter Aufsicht eines fachkundigen Befähigungsscheininhabers gemäß § 20 SprengG durch fachkundiges Personal über die gesamte Bauzeit sowie für die Abholung durch das LKA KTI 24 bereitstellen und nach Vorgabe des LKA verladen. Die Forderungen des LKA KTI 24 des Landes Berlin sind zu beachten und umzusetzen. Das über die gesamte Räumzeit für die Leistungserbringung notwendige Personal ist in diese Position einzurechnen.

| | | | | |
|--|--|------------|-------|-------|
| | | 1,000 psch | | |
|--|--|------------|-------|-------|

1.4.270. Bereitstellungslager bewachen, Tagschicht

Bewachung des Bereitstellungslagers gemäß Leistungsbeschreibung bis zur Abholung der sortierten Kampfmittel durch das LKA KTI 24. Kalkulationsgrundlage 12 h von 06.00 Uhr bis 18.00 Uhr (Tagschicht) incl. aller Zuschläge.

| | | | | |
|--|--|---------|-------|-------|
| | | 5,000 d | | |
|--|--|---------|-------|-------|

1.4.280. Bereitstellungslager bewachen, Nachtschicht

Bewachung des Bereitstellungslagers gemäß Leistungsbeschreibung bis zur Abholung der sortierten Kampfmittel durch das LKA KTI 24. Kalkulationsgrundlage 12 h von 18.00 Uhr bis 06.00 Uhr (Nachtschicht) incl. aller Zuschläge.

| | | | | |
|--|--|---------|-------|-------|
| | | 5,000 d | | |
|--|--|---------|-------|-------|

1.4.290. Abschlussbericht und Kampfmittelfreigabe gemäß Leistungsbeschreibung erstellen und übergeben.

Abschlussbericht mit Aufbereitung der Messwerte mit graphischer und tabellarischer Darstellung in einem Kurzbericht mit Lageplan. Bewertung der sondierten Störpunkte mit geschätzter Störpunktgröße (Länge, Breite, Höhe, Tiefenlage, räumliche Ausrichtung), Charakteristik der belassenen Störpunkte mit Wichtung nach möglichem Verdacht auf Kampfmitteln und entsprechend sortierter Darstellung. Die

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|-------------------|---|-------------------------------------|---------------|--------------|
| | Dokumentation der Räum- und Beseitigungsarbeiten erfolgt nach A 9.4.10 bzw. TS A 9.4.10 der Arbeitshilfe. Eingabe in das EDV-System des Landes Berlin. Übergabe in einfacher Ausfertigung digital, Formate Lieferung im Archiv-/Druckformat = PDF, Version A-1, dxf, shp, KMRPAS. | 1,000 psch |  | ..... |
| Summe 1.4. | | Ortung und Räumung von Ka... |  | ..... |

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer
LV: 001 Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen Währung: EUR

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

1.5. Beweissicherung

Zu nachfolgender Position:

Positionen bautechnische, geodätische und dynamische Beweissicherung beinhalten die Erstellung je eines Messkonzeptes für die Leistungen, das im Vorfeld der Bauarbeiten beim AG zur Freigabe einzureichen ist.

1.5.10. Bautechnische Beweissicherung erstellen und fortschreiben

Erstellung eines Messkonzeptes zur Freigabe durch den AG

Durchführen der Beweissicherung einschl. Schlussbegehung nach Abschluss der Bauarbeiten durch einen vom AG zu bestätigenden fachkundigen, erfahrenen und zugelassenen Sachverständigen oder Institut:

Zustand der im Baufeld vorhandenen Anlagen, Wege, Straßen, baulichen Anlagen (Eisenbahnbrücke, S-Bahnbrücke, Nathanbrücke, Wohnbebauung) und der Zufahrten im Einwirkungsbereich der Baustelle usw. durch Protokoll und Fotografien dokumentieren. Dokumentation den Eigentümern der Bauten vorlegen und abzeichnen lassen. Einschließlich der Dokumentation von Veränderungen im Laufe des Baugeschehens. Die Unterlage zur Beweissicherung ist dem AG eine Woche vor Baubeginn in einfacher Ausfertigung (Original) vorzulegen. Die Dokumentation der Veränderungen unmittelbar nach Feststellung der Veränderung sowie Dokumentation des Bauendzustandes ist dem AG einschl. einer Analyse der Schadensursache.

An den Bauwerken sind im Rahmen der bautechnischen Beweissicherung die ggf. von der Ausführung der Bauarbeiten beeinträchtigten Bauteile Widerlager, Überbau und die Brückenlage aufzunehmen und der Ausgangszustand zu dokumentieren. Die Zustandsaufnahme und arbeitsbegleitende Beweissicherung sind während der Durchführung potenziell die Bausubstanz beeinträchtigender Arbeiten im 20-m-Bereich zu wiederholen. Das bautechnische Beweissicherungsverfahren schließt mit einem Abschlussbericht. Einzelberichte und Schlussbericht bestehen aus:

- Lageplan mit Darstellung der aufgenommenen Bauteile
- Zustandserfassung, Zustandsbeschreibung
- Bilddokumentation
- Rissmonitoring (Setzen der Monitore vor Baubeginn)
- Ergebnisübergabe der jeweiligen Einzelgutachten und eines zusammenfassenden Abschlussberichtes, einschl. Beschreibung baubegleitend entstandender Schäden und deren Ursachen
- Beschreibung baubegleitend festgestellter Schäden
- Beschreibung der Ursachen
- Berichterstellung
- Übergabe als Einzel- und Schlussbericht

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer
LV: 001 Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen Währung: EUR

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

1,000 Psch

.....

1.5.20. Geodätische Beweissicherung Bauwerke erstellen und fortschreiben

Erstellung eines Messkonzeptes zur Freigabe durch den AG

Durchführung der Geodätischen Beweissicherung für Bauwerke (Brücken und Wohnbebauung) durch einen vom AG zu bestätigenden fachkundigen, erfahrenen und zugelassenen Sachverständigen oder Institut:

Zeitgleich mit den potenziell das Bauwerk beeinträchtigenden Arbeiten hat der AN eine geodätische Überwachung der angrenzenden Bauwerke durchzuführen. Die geodätische Überwachung beginnt mit einer Nullmessung, mit der der Ausgangszustand festgestellt wird. Wie beim bautechnischen Beweissicherungsverfahren auch, sind Einzelberichte je Uberwachungszyklus und ein Schlussbericht anzufertigen. Die vom AN zu beauftragenden Sachverständigen haben im Vorfeld der Ausführung im Rahmen einer technischen Bearbeitung zeichnerisch darzustellen, wo Messpunkte und Aufnehmer angeordnet werden sollen.

Durchzuführende Messungen:

vertikale Bewegung Kontrolle durch Präzisionsnivellement
Bauwerkskippen Kontrolle durch optische Lotung
horizontale Bewegung Kontrolle durch Tachymetrie

Einzelberichte und Abschlussbericht sind mit folgenden Angaben anzufertigen:

- Lageplan mit Darstellung der überwachten Bauteile
- Lage des Messpunkte und der Aufnehmer
- Nennung der Verfahrensbeteiligten
- Angabe der eingesetzten Messgeräte
- Angabe der Messgenauigkeit und der Eichtermine
- Angabe der verwendeten Software
- Nennung des verwendeten Normenwerkes
- Angabe der jeweils überwachten Gewerke
- Angabe der eingesetzten Baugeräte
- Angabe der ausgeführten Bauarbeiten
- Darstellung der Messergebnisse

1,000 psch

.....

1.5.30. Dynamische Beweissicherung durchführen und fortschreiben

Zeitgleich mit den potenziell das Bauwerk beeinträchtigenden Arbeiten im 20-m-Bereich hat der AN eine Überwachung des Brückenbauwerke und Wohnbebauung durch Schwingungsmessungen durchzuführen.

Diese beginnen mit einer Nullmessung, mit der der Ausgangszustand festgestellt wird. Wie bei den übrigen Beweissicherungsmessungen sind Einzelberichte je Uberwachungszyklus und ein Schlussbericht anzufertigen. Die

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|-----------|---------------------------------|--|--|--|
| 2. | Erd- und Abbrucharbeiten | | | |
|-----------|---------------------------------|--|--|--|

| | | | | |
|-------------|---------------------------|--|--|--|
| 2.1. | Erdbau und Abbruch | | | |
|-------------|---------------------------|--|--|--|

zu Folgeposition:

Klinkermauerwerk im S1 und 2

| | | | | |
|----------------|---|-----------|-------|-------|
| 2.1.10. | <p>StL-Nr. 15.119/012.91.90.02 TA</p> <p>Mauerwerk abbrechen ... Freitext ... Kunststein ... Freitext ... Entsorgung ges.</p> <p>Mauerwerk nach Unterlagen des AG abbrechen. Abgerechnet wird das abgebrochene Mauerwerk, wobei Öffnungen und Nischen bis zu 0,5 m3 Einzelgröße und Schlitzte bis zu 0,1 m3/m übermessen werden. Bauteil 'Klinkermauerwerk der Schnitte 1 bis 2 ' Mauerwerk aus Kunststein. Abbruchart 'erschütterungsarm nach Wahl des AN, einschl. erforderlicher Trenn- und Sägeschnitte ' Sämtliche Steine und übriges Abbruchgut entsorgen, Entsorgung wird gesondert vergütet.</p> | 40,000 m3 | | |
|----------------|---|-----------|-------|-------|

zu Folgeposition:

Natursteinmauerwerk im S7 und 8

| | | | | |
|----------------|---|-----------|-------|-------|
| 2.1.20. | <p>StL-Nr. 15.119/012.92.90.02 TA</p> <p>Mauerwerk abbrechen ... Freitext ... Naturstein ... Freitext ... Entsorgung ges.</p> <p>Mauerwerk nach Unterlagen des AG abbrechen. Abgerechnet wird das abgebrochene Mauerwerk, wobei Öffnungen und Nischen bis zu 0,5 m3 Einzelgröße und Schlitzte bis zu 0,1 m3/m übermessen werden. Bauteil 'Natursteinmauerwerk der Schnitt 7 und 8 ' Mauerwerk aus Naturstein. Abbruchart 'erschütterungsarm nach Wahl des AN, einschl. erforderlicher Trenn- und Sägeschnitte ' Sämtliche Steine und übriges Abbruchgut entsorgen, Entsorgung wird gesondert vergütet.</p> | 20,000 m3 | | |
|----------------|---|-----------|-------|-------|

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

zu Folgeposition:

Klinkermauerwerk im S1 und 2

2.1.30.

StL-Nr. 12.102/109.91.11.99 TA

**N.gefährl. Abfall
aus Abbruch ent.**

... Freitext ...

Entsorgung AN

Gebühr einrechn.

Nachweis Ulg. AG

... Freitext ...

Nicht gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG.

Abfall 'ASN 17 01 02 - Ziegel '

Entsorgung nach Wahl des AN.

Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.

Nachweis nach Unterlagen des AG führen.

Abgerechnet 'nach Entsorgungsnachweis '

40,000 m3

.....

Zu nachfolgender Position:

Transportentfernung bis 50 km

2.1.40.

*** Bedarfsposition mit GB

StL-Nr. 12.102/209.12

**Gefährl. Abfall
aus Abbruch ents.**

min. Baustoffe

Geb. trägt AG

Gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Art der Belastung und Entsorgung nach Unterlagen des AG. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen.

Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.

Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten. Abfallschlüsselnummer = 17 01 06.

Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet.

25,000 t

.....

Zu nachfolgender Position::

Transportentfernung 51 ... 100 km

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|---------|--|----------|-------|-------|
| 2.1.50. | <p>*** Bedarfsposition mit GB StL-Nr. 12.102/209.12</p> <p>Gefährl. Abfall aus Abbruch ents. min. Baustoffe Geb. trägt AG</p> <p>Gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Art der Belastung und Entsorgung nach Unterlagen des AG. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten. Abfallschlüsselnummer = 17 01 06. Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet.</p> | 25,000 t | | |
|---------|--|----------|-------|-------|

Zu nachfolgender Position:

Transportentfernung 101 ... 150 km

| | | | | |
|---------|---|----------|-------|-------|
| 2.1.60. | <p>*** Bedarfsposition mit GB StL-Nr. 12.102/217.92 TA</p> <p>Gefährl. Abfall aus Baustelle ents. ... Freitext ... Geb. trägt AG</p> <p>Gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen. Art der Belastung und Entsorgung nach Unterlagen des AG. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen. Abgerechnet wird nach Wiegescheinen. Abfallschlüsselnummer '17 05 03* - Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten ' Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet.</p> | 25,000 t | | |
|---------|---|----------|-------|-------|

zu Folgeposition:

Natursteinmauerwerk im S7 und 8

| | | | | |
|---------|--|--|--|--|
| 2.1.70. | <p>StL-Nr. 12.102/109.31.11.99 TA</p> <p>N.gefährl. Abfall aus Abbruch ent. Baustoffe Entsorgung AN Gebühr einrechn. Nachweis Ulg. AG</p> | | | |
|---------|--|--|--|--|

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

... Freitext ...

Nicht gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG.

Abfall = Ziegel, Fliesen und Keramik.

Abfallschlüsselnummer 17 01 03.

Entsorgung nach Wahl des AN.

Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.

Nachweis nach Unterlagen des AG führen.

Abgerechnet 'nach Entsorgungsnachweis '

20,000 m3

Zu nachfolgender Position:

Transportentfernung bis 50 km

*** Bedarfsposition mit GB

StL-Nr. 12.102/209.12

2.1.80.

**Gefährl. Abfall
aus Abbruch ents.
min. Baustoffe
Geb. trägt AG**

Gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Art der Belastung und Entsorgung nach Unterlagen des AG. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen.

Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.

Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten. Abfallschlüsselnummer = 17 01 06.

Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet.

15,000 t

Zu nachfolgender Position::

Transportentfernung 51 ... 100 km

*** Bedarfsposition mit GB

StL-Nr. 12.102/209.12

2.1.90.

**Gefährl. Abfall
aus Abbruch ents.
min. Baustoffe
Geb. trägt AG**

Gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Art der Belastung und Entsorgung nach Unterlagen des AG. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen.

Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.

Gemische aus oder getrennte Fraktionen von Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik, die gefährliche Stoffe enthalten. Abfallschlüsselnummer = 17 01 06.

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet.

15,000 t

Zu nachfolgender Position:

Transportentfernung 101 ... 150 km

*** Bedarfsposition mit GB
StL-Nr. 12.102/217.92 TA

2.1.100.

**Gefährl. Abfall
aus Baustelle
ents.**

... Freitext ...

Geb. trägt AG

Gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen. Art der Belastung und Entsorgung nach Unterlagen des AG. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen.

Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.

Abfallschlüsselnummer '17 05 03* - Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten '

Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet.

15,000 t

zu Folgeposition:

Geländer im S2 und 8

StL-Nr. 24.121/303.21.92 TA

2.1.110.

**Geländer abbauen
Stützwand
Stahl**

... Freitext ...

Pfosten abtr.

Geländer nach Unterlagen des AG abbauen und nach Wahl des AN verwerten.

Abrechnung nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten bzw. Endstäbe.

Geländer für Stützwand.

Baustoff = Stahl.

Höhe des Geländers '1,0 ... 1,2 m '

Pfosten abtrennen.

31,000 m

zu Folgeposition:

Treppenanlage S7

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|----------|--|-----------|-------|-------|
| 2.1.120. | <p>StL-Nr. 14.819/012.92.90.03 TA</p> <p>Mauerwerk abbrechen ... Freitext ... Naturstein ... Freitext ... Entsorg. n.U.AG</p> <p>Mauerwerk nach Unterlagen des AG abbrechen. Abgerechnet wird das abgebrochene Mauerwerk, wobei Öffnungen und Nischen bis zu 0,5 m3 Einzelgröße und Schlitzte bis zu 0,1 m3/m übermessen werden. Bauteil 'Teil der Treppe aus Natursteinmauerwerk im S7 ' Mauerwerk aus Naturstein. Abbruchart 'erschütterungsarm nach Wahl des AN, einschl. erforderlicher Trenn- und Sägeschnitte ' Das gesamte Abbruchgut nach Unterlagen des AG entsorgen. Entsorgen wird gesondert vergütet.</p> | 10,000 m3 | | |
|----------|--|-----------|-------|-------|

zu Folgeposition:

Bestandsspundwand S8
erschütterungsfreies Arbeiten

| | | | | |
|----------|--|--|--|--|
| 2.1.130. | <p>StL-Nr. 17.214/173.99.94.91.21 TA</p> <p>Stahlspundbohlen ziehen ... Freitext Freitext Freitext ... Üb. 10 Jahre alt ... Freitext ... Einzelbohle OK über Wasser Material AN</p> <p>Spundwand aus Stahlspundbohlen und/oder Konstruktionsstahlspundbohlen gemäß Leistungsbeschreibung ziehen. Wasserstände gemäß Leistungsbeschreibung. Bohlenkopf zum Ziehen herrichten. Ausbauen vorhandener Vergütung, Verholmung und Verankerung sowie Erdarbeiten und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Spundwand 'Larssen III o.glw. ' Bohlenlänge in m = '9,0 ... 12,0 ' Einbindelänge in m = '7,0 ... 10,0 ' Spundwand steht über 10 Jahre im Baugrund. Ziehverfahren 'erschütterungsfrei ' Einzelbohlen. Spundwandoberkante liegt über der Wasserwechselzone. Spundbohlen in Eigentum des AN übernehmen und im Einklang mit den einschlägigen abfallrechtlichen Vorschriften beseitigen.</p> | | | |
|----------|--|--|--|--|

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|--|-----------|-------|--|-------|
| | 80,000 m2 | | | |
|--|-----------|-------|--|-------|

zu Folgeposition:

Wasserbausteine der Anschlussbereiche S1 bis S7

2.1.140. StL-Nr. 15.210/004.01.19.02.09 TA

Flächensicherung
abbrechen
Steinschüttung
mit geotex. Filt.
 ... Freitext ...
wechselnde Wstd.
 ... Freitext ...

Flächensicherung abbrechen einschließlich des Abbruchs aller Sicherungsbauteile und aller Trennschnitte (z.B. von Geotextil, Unterbau, Bauwerke etc.). Abgerechnet wird die vorher aufgemessene Fläche. Sicherung = lose Steinschüttung einschließlich Geokunststoff, Gesamtdicke = '50 ... 80 cm ' im Bereich wechselnder Wasserstände, Abbruchgut 'zwischenlagern und zum Lagerplatz des AG transportieren '

| | | | | |
|--|-----------|-------|--|-------|
| | 25,000 m2 | | | |
|--|-----------|-------|--|-------|

zu Folgeposition:

Anschlussbereich Landseite S1 bis S7

2.1.150. StL-Nr. 17.806/212.91.01.41 TA

Boden bzw. Fels
lösen und
verwerten
 ... Freitext ...
Profilg. lösen
Planum n. gesond.
LAGA Z 2
Verwertung nachw.

Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und der Wiederverwendung/Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.
 Homogenbereich '1 '
 Profilgerecht lösen.
 Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet.
 Zuordnungswert nach LAGA = Z 2.
 Wiederverwendung/Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|--|-----------|--|--|--|
| | 20,000 m3 | | | |
|--|-----------|--|--|--|

zu Folgeposition:

Gemisch aus Wasserbausteinen und Boden
Hinterfüllung Spundwand in S8

2.1.160. StL-Nr. 21.106/212.01.01.01

**Boden bzw. Fels
lösen und
verwerten
profilg. lösen
Planum nicht ges.
Verwertung nachw.**

Boden bzw. Fels aus Abtragsbereichen lösen, laden und nach Wahl des AN verwerten. Beschreibung der Homogenbereiche nach Unterlagen des AG. Die Herstellung von Mulden und Gräben wird gesondert vergütet. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen. Profilgerecht lösen. Das Herstellen des Planums wird nicht gesondert vergütet. Verwertung nach Unterlagen des AG nachweisen.

| | | | | |
|--|-----------|--|--|--|
| | 20,000 m3 | | | |
|--|-----------|--|--|--|

zu Folgeposition:

Trennlage zwischen anstehendem Boden und Hinterfüllung
Sand-Kies-Gemisch 2/8

2.1.170. StL-Nr. 15.210/209.90.29.19.68 TA TB

**Filter/Trennlage
aus Geok. verl.
... Freitext ...
wechselnde Wstd.
... Freitext ...
Geotextil
... Freitext ...
Bodentyp 2 - 4
Angaben BAV**

Filter oder Trennlage aus Geokunststoff auf vorbereitetem Planum nach Leistungsbeschreibung verlegen. Erdarbeiten und Anschlüsse werden gesondert vergütet. Zweck = 'Trennlage zwischen anstehendem Boden und Hinterfüllung aus Sand-Kies-Gemisch 2/8 ' im Bereich wechselnder Wasserstände, max. Einbautiefe unter Bezugswasserstand 'ca. 2,5 m ' Geotextil, für Deckschicht der Größen- oder Gewichtsklasse: 'Hinterfüllmaterial, Sand-Kies-Gemisch 2/8 ' als Filter für Bodentypen 2 bis 4 nach TLG Angaben im Bieterangabenverzeichnis über Hersteller '

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|--|---|------------|--|--|
| |', Name und Typ des Produkts ''. | 360,000 m2 | | |
|--|---|------------|--|--|

zu Folgeposition:

Trennlage zwischen anstehendem Boden und WBS CP 90/250

2.1.180. StL-Nr. 15.210/209.90.29.11.78 TA TB

Filter/Trennlage
aus Geok. verl.
 ... Freitext ...
wechselnde Wstd.
 ... Freitext ...
Geotextil
CP 90/250 o. V.
Trennlage
Angaben BAV

Filter oder Trennlage aus Geokunststoff auf vor-
 bereitetem Planum nach Leistungsbeschreibung verlegen.
 Erdarbeiten und Anschlüsse werden gesondert vergütet.
 Zweck = 'Trennlage zwischen anstehendem Boden und
 Hinterfüllung aus Wasserbausteinen '
 im Bereich wechselnder Wasserstände,
 max. Einbautiefe unter Bezugswasserstand 'ca. 2,5 m '
 Geotextil,
 für Deckschicht der Größenklasse CP 90/250
 ohne Verguss.
 als Trennlage für Bodentyp 1, 2, 3 oder 4 nach TLG
 Angaben im Bieterangabenverzeichnis über
 Hersteller '

| | | | | |
|--|---|------------|--|--|
| |', Name und Typ des Produkts ''. | 250,000 m2 | | |
|--|---|------------|--|--|

zu Folgeposition:

Hinterfüllung zwischen Spundwand und alter Uferwand
S1 und S2 / S7 und S8

lagenweiser Einbau gemäß Statik

2.1.190. StL-Nr. 21.106/609.99.11 TA

Baust. lief. als
BW-Hinterfüll.
einb
 ... Freitext ...
 ... Freitext ...

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

**Wasserschutzgeb.
gesamter Bereich**

Baustoff liefern und als Bauwerkshinterfüllung profilgerecht einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.
 Hinterfüllung für 'neue Uferwandkonstruktion '
 Baustoff 'gemischtkörniger Boden, Sand-Kies-Gemisch 2/8 '
 Baustoff für Einbau in Wasserschutzgebieten nach Unterebenen des AG geeignet.
 Gesamter Hinterfüllbereich.

450,000 m3

zu Folgeposition:

Hinterfüllung zwischen Spundwand und alter Uferwand S3 bis S6

OK Spundwand = OK WBS = 29,82 m NHN
Dicke ca. 2,5 m

StL-Nr. 15.210/309.90.20.12.98 TA TB

2.1.200.

**Steinschüttung
herstellen**

... Freitext ...
wechselnde Wstd.
Waba. mind.2,3
CP 63/180
 ... Freitext ...
Angaben BAV

Steinschüttung auf vorbereitetem Planum herstellen und abgleichen. Erdarbeiten und Filtereinbau werden gesondert vergütet.
 Zweck = 'Hinterfüllung zwischen Ufer- und Spundwand ' im Bereich wechselnder Wasserstände,
 Material = Wasserbaustein, Rohdichte mindestens 2,3 Mg/m3
 Größenklasse CP 63/180,
 Einbaudicke/Flächengewicht = '2,0 ... 3,0 m '
 Angaben im Bieterangabenverzeichnis über Material '

.....',
Steinbruch/Hersteller '

.....',
Herstellwerk '

.....',
Rohdichte '

.....',

120,000 t

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|-----------------|---|-----------|-------|-------|
| 2.1.210. | <p>Boden foerdern und ablagern Klassen nach BB Boden in Schuten umschlagen und dort für Deklarartionsverfahren lagern. Lagerung umfasst den gesamten Zeitraum von der Bereitstellung des Materials zur Probennahme, über die Entnahme der Proben, deren Auswertung, die Beantragung des Zuweisungsbescheides, die Zuweisung zu einer Annahmestelle und die Entsorgung.. Klassen nach Baubeschreibung.</p> | 220,000 t | | |
|-----------------|---|-----------|-------|-------|

zu Folgeposition:

Abbruchgut aus Bohrungen
 Gemischte Bau- und Abbruchabfälle

StL-Nr. 12.102/117.11.11.01

| | | | | |
|-----------------|---|------------|-------|-------|
| 2.1.220. | <p>N.gefährl. Abfall aus Baustelle ent Räumgut Entsorgung AN Gebühr einrechn. Nachweis Ulg. AG Abr. Abtrag Nicht gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG. Abfall = gemischte Bau- und Abbruchabfälle. Abfallschlüsselnummer 17 09 04. Entsorgung nach Wahl des AN. Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen. Nachweis nach Unterlagen des AG führen. Abgerechnet wird nach Abtragsprofilen.</p> | 120,000 m3 | | |
|-----------------|---|------------|-------|-------|

Zu nachfolgender Position:

Gemischte Bau- und Abbruchabfälle
 Transportentfernung bis 50 km

*** Bedarfsposition mit GB

StL-Nr. 12.102/217.92 TA

| | | | | |
|-----------------|---|--|--|--|
| 2.1.230. | <p>Gefährl. Abfall aus Baustelle ents. ... Freitext ... Geb. trägt AG Gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen. Art der Belastung und Entsorgung nach Unterlagen des AG. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen.</p> | | | |
|-----------------|---|--|--|--|

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.
 Abfallschlüsselnummer '17 05 03* - Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten '
 Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet.

50,000 t

Zu nachfolgender Position::

Gemischte Bau- und Abbruchabfälle
 Transportentfernung 51 ... 100 km

2.1.240. *** Bedarfsposition mit GB
 StL-Nr. 12.102/217.92 TA

Gefährl. Abfall aus Baustelle ents.

**... Freitext ...
 Geb. trägt AG**

Gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen. Art der Belastung und Entsorgung nach Unterlagen des AG. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen.

Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.
 Abfallschlüsselnummer '17 05 03* - Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten '
 Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet.

50,000 t

Zu nachfolgender Position:

Gemischte Bau- und Abbruchabfälle
 Transportentfernung 101 ... 150 km

2.1.250. *** Bedarfsposition mit GB
 StL-Nr. 12.102/217.92 TA

Gefährl. Abfall aus Baustelle ents.

**... Freitext ...
 Geb. trägt AG**

Gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen. Art der Belastung und Entsorgung nach Unterlagen des AG. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen.

Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.
 Abfallschlüsselnummer '17 05 03* - Boden und Steine, die gefährliche Stoffe enthalten '
 Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet.

50,000 t

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer
LV: 001 Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen Währung: EUR

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

Zu nachfolgender Position::

Altholz
Transportentfernung 0 ... 50 km

*** Bedarfsposition mit GB
StL-Nr. 12.102/217.92 TA

2.1.260. Gefährl. Abfall aus Baustelle ents. ... Freitext ... Geb. trägt AG

Gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen. Art der Belastung und Entsorgung nach Unterlagen des AG. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen.

Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.

Abfallschlüsselnummer '17 02 04* - Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind '

Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet.

50,000 t

Zu nachfolgender Position::

Altholz
Transportentfernung 51 ... 100 km

*** Bedarfsposition mit GB
StL-Nr. 12.102/217.92 TA

2.1.270. Gefährl. Abfall aus Baustelle ents. ... Freitext ... Geb. trägt AG

Gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen. Art der Belastung und Entsorgung nach Unterlagen des AG. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen.

Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.

Abfallschlüsselnummer '17 02 04* - Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind '

Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet.

50,000 t

Zu nachfolgender Position:

Altholz
Transportentfernung 101 ... 150 km

*** Bedarfsposition mit GB
StL-Nr. 12.102/217.92 TA

2.1.280. Gefährl. Abfall aus Baustelle ents. ... Freitext ... Geb.

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

trägt AG
 Gefährlichen Abfall aus Baustelle laden, fördern und entsorgen. Art der Belastung und Entsorgung nach Unterlagen des AG. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen.
 Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.
 Abfallschlüsselnummer '17 02 04* - Glas, Kunststoff und Holz, die gefährliche Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind '
 Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet.

50,000 t

zu Folgeposition:

Baumischabfälle

2.1.290.

StL-Nr. 12.102/109.42.11.01

**N.gefährl. Abfall
 aus Abbruch ent.
 Gemisch Beton
 Entsorgung U.AG
 Gebühr einrechn.
 Nachweis Ulg. AG
 Abr. Fahrzeug**

Nicht gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Schadstoffbelastung nach Unterlagen des AG.
 Abfall = Gemische aus Beton, Ziegeln, Fliesen und Keramik mit Ausnahme derjenigen, die unter 17 01 06 fallen.
 Abfallschlüsselnummer 17 01 07.
 Entsorgung nach Unterlagen des AG.
 Gebühren der Abfallentsorgung sind einzurechnen.
 Nachweis nach Unterlagen des AG führen.
 Abgerechnet wird nach Aufmaß auf dem Fahrzeug.

100,000 m3

Zu nachfolgender Position::

Baumischabfälle
 Transportentfernung 0 ... 50 km

2.1.300.

*** Bedarfsposition mit GB

StL-Nr. 12.102/209.62

**Gefährl. Abfall
 aus Abbruch ents.
 sonstige Stoffe
 Geb. trägt AG**

Gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Art der Belastung und Entsorgung nach Unterlagen des AG. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen.
 Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

Sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischter Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten.
 Abfallschlüsselnummer = 17 09 03.
 Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet.

90,000 t

Zu nachfolgender Position::

Baumischabfälle
Transportentfernung 51 ... 100 km

*** Bedarfsposition mit GB
StL-Nr. 12.102/209.62

2.1.310.

**Gefährl. Abfall
 aus Abbruch ents.
 sonstige Stoffe
 Geb. trägt AG**

Gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Art der Belastung und Entsorgung nach Unterlagen des AG. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen.

Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.
 Sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischter Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten.
 Abfallschlüsselnummer = 17 09 03.
 Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet.

90,000 t

Zu nachfolgender Position:

Baumischabfälle
Transportentfernung 101 ... 150 km

*** Bedarfsposition mit GB
StL-Nr. 12.102/209.62

2.1.320.

**Gefährl. Abfall
 aus Abbruch ents.
 sonstige Stoffe
 Geb. trägt AG**

Gefährlichen Abfall aus Abbruch laden, fördern und entsorgen. Art der Belastung und Entsorgung nach Unterlagen des AG. Entsorgungsnachweis nach Unterlagen des AG führen.

Abgerechnet wird nach Wiegescheinen.
 Sonstige Bau- und Abbruchabfälle (einschließlich gemischter Abfälle), die gefährliche Stoffe enthalten.
 Abfallschlüsselnummer = 17 09 03.
 Gebühren der Abfallentsorgung werden dem Entsorgungsträger vom AG vergütet.

90,000 t

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer
LV: 001 Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen Währung: EUR

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|--------------------------|----------|---------------|--------------|
| Summe 2.1. | Erdbau und Abbruch |  |  | ..... |
| Summe 2. | Erd- und Abbrucharbeiten |  |  | ..... |

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|-----------|---|--|--|--|
| 3. | Spundwände, Pfähle und Verankerungen | | | |
|-----------|---|--|--|--|

| | | | | |
|-------------|--------------------------|--|--|--|
| 3.1. | Spundwandarbeiten | | | |
|-------------|--------------------------|--|--|--|

zu Folgeposition:

Freimachen der Einbringtrasse der Hauptwand

Ausführung an 4 räumlich von einander getrennten Einbauorten
S1 / S2 / S7 / S8

| | | | | |
|----------------|--|-----------|-------|-------|
| 3.1.10. | <p>Verrohrte Entspannungsbohrungen herstellen Bohrg.seitl.lag. Bohrungen tangierend ... Freitext ... DU 40 cm Länge bis 7 m</p> <p>Überschnittene Entspannungsbohrungen nach Baubeschreibung herstellen, Leitwände oder Bohrschablonen werden gesondert vergütet. Abgerechnet wird die Länge der Bohrung von planmäßiger Unterkante bis zur Gewässersohle. Die Boden- und Grundwasserverhältnisse sind in den Baugrundunterlagen angegeben. Ausführung = überschnittene Bohrungen, verrohrt. DU 70 cm, ü = 15 cm. Länge der Bohrung bis 10 m.</p> | 240,000 m | | |
|----------------|--|-----------|-------|-------|

| | | | | |
|----------------|---|----------|-------|-------|
| 3.1.20. | <p>Bohrschabl. herst Freitext ... Beidseitig Aush.seitl.lagern Dicke 30-40 cm ... Freitext ... Abbr.förd.+einpl.</p> <p>Bohrschablone für Entspannungsbohrungen einschl. zugehöriger Erdarbeiten nach herstellen. Bewehrung wird nicht gesondert vergütet. Die Boden- und Grundwasserverhältnisse sind in den Baugrundunterlagen angegeben. Bohrschablone, Material 'nach Wahl des AN ' Aushub seitlich lagern. Dicke der Wand über 30 bis 40 cm. Bohrschabl. nach Nutzung entfernen, Abbruchgut zerkleinern, fördern und im Baustellenbereich einplanieren.</p> | 20,000 m | | |
|----------------|---|----------|-------|-------|

| | | | | |
|----------------|---|--|--|--|
| 3.1.30. | <p>StL-Nr. 21.106/609.99.11 TA</p> <p>Baust. lief. als BW-Hinterfüll. einb ... Freitext Freitext ... Wasserschutzgeb. gesamter Bereich</p> <p>Baustoff liefern und als Bauwerkshinterfüllung profil-</p> | | | |
|----------------|---|--|--|--|

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

gerecht einbauen und verdichten. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.
 Hinterfüllung für 'Verfüllung der Bohrung für die neue Uferwandkonstruktion '
 Baustoff 'gemischtkörniger Boden '
 Baustoff für Einbau in Wasserschutzgebieten nach Unterlagen des AG geeignet.
 Gesamter Hinterfüllbereich.

100,000 m3

Zu Folgeposition:

Ausführung an 8 voneinander räumlich getrennten Abschnitten

StL-Nr. 17.214/003.21.31.01

3.1.40.

Arbeitsebene säubern
Tiefe bis 1,0 m
Breite Wahl AN
Unter Wasser
Seitl. lagern
Wiederverfüllen

Arbeitsebene gemäß Leistungsbeschreibung für die Durchführung von Arbeiten zum Einbringen oder Ziehen von Spundbohlen und Pfählen sowie dem Einbau und Ausbau von Verankerungen vor Baubeginn von Hindernissen säubern, Erdarbeiten und Wasserhaltung durchführen. Wasserstände gemäß Leistungsbeschreibung. Abgerechnet wird nach Länge d. Arbeitsebene, in Achse der eingebauten oder gezogenen Spundwand oder Pfahlreihe.

Tiefe bis 1 m unter Arbeitsebene.
 Breite und Geometrie des Räumgrabens nach Wahl des AN.
 Arbeitsebene liegt unter der Wasserwechselzone.
 Anfallendes Material seitlich lagern.
 Beim Säubern der Arbeitsebene entstandenen Räumgraben mit seitlich gelagertem Aushubboden wiederverfüllen.

130,000 m

Zu Folgeposition:

S1 - OK 31,50 m NHN
 AZ 24-700 o. glw., L = 15,0 m, S 240 GP
 einschl. Kunststoffdichtung im Schloss

StL-Nr. 17.214/108.91.90.39.11 TA

3.1.50.

Stahlsplundbohlen liefern
 ... Freitext ...
S240GP
 ... Freitext ...
Z-Splundbohle
 ... Freitext ...

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

Einzelbohle
Beschichtet
 Stahlspundbohlen einschl. erforderlicher Verbindungselemente, arbeitstechnischer Lochungen und Mindestblechdicken gemäß Leistungsbeschreibung frei Verwendungsstelle liefern und bis zum Einbau durch den AN sicher lagern. Spundbohlenverstärkungen und Spundwandkonservierungen werden gesondert vergütet.
 Bohlenlänge in m = '15,0 '
 Stahlsorte S240GP.
 Elast. Widerstandsmoment in cm³/m mind. = '2.430 '
 Art = Z-Spundbohle.
 Gewicht in kg/m² min./max. = '130 / 140 '
 Liefern als Einzelbohle.
 Schloss mit Kunststoff beschichtet.

37,000 t

3.1.60. StL-Nr. 17.214/113.19.49.09.01 TA

Konstruktionsstahlspundbohlen lief.
Eck-o.Knickausb.
 ... Freitext ...
S355GP
 ... Freitext ...
 ... Freitext ...
Einzelbohle

Konstruktionsbedingte Eck-, Knick-, Keil-, Pass-, Anschluss- und Abzweigstahlspundbohlen einschl. erforderlicher Verbindungselemente und arbeitstechnischer Lochungen sowie die Schlossart gemäß Leistungsbeschreibung herstellen und frei Verwendungsstelle liefern. Spundwandkonservierungen werden gesondert vergütet. Schlossdichtung und -zugfestigkeit sind wie anzuschließende Bohlen auszuführen.
 Zweck = Eck- oder Knickausbildung.
 Bohlenlänge in m = '15,0 '
 Stahlsorte S355GP.
 Art der Spundbohle = 'Delta 13 o. glw. und LLS 45_135 o. glw. '
 Gewicht in kg/m² min./max. = '13 kg/m bzw. 17,7 kg/m '
 Liefern als Einzelbohle.

1,000 t

Zu Folgeposition:

S2 - OK 31,50 m NHN
 AZ 24-700 o. glw., L = 19,5 m, S 240 GP
 einschl. Kunststoffdichtung im Schloss

3.1.70. StL-Nr. 17.214/108.91.90.39.11 TA

Stahlspundbohlen
liefern
 ... Freitext ...
S240GP

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

... Freitext ...
Z-Spundbohle
 ... Freitext ...
Einzelbohle
Beschichtet
 Stahlspundbohlen einschl. erforderlicher Verbindungselemente, arbeitstechnischer Lochungen und Mindestblechdicken gemäß Leistungsbeschreibung frei Verwendungsstelle liefern und bis zum Einbau durch den AN sicher lagern. Spundbohlenverstärkungen und Spundwandkonservierungen werden gesondert vergütet.
 Bohlenlänge in m = '19,5 '
 Stahlsorte S240GP.
 Elast. Widerstandsmoment in cm³/m mind. = '2.430 '
 Art = Z-Spundbohle.
 Gewicht in kg/m² min./max. = '130 / 140 '
 Liefern als Einzelbohle.
 Schloss mit Kunststoff beschichtet.

46,000 t

3.1.80. StL-Nr. 17.214/113.19.49.09.01 TA

Konstruktionsstahlsp.bohlen lief.
Eck-o.Knickausb.

... Freitext ...
S355GP
 ... Freitext ...
 ... Freitext ...
Einzelbohle

Konstruktionsbedingte Eck-, Knick-, Keil-, Pass-, Anschluss- und Abzweigstahlspundbohlen einschl. erforderlicher Verbindungselemente und arbeitstechnischer Lochungen sowie die Schlossart gemäß Leistungsbeschreibung herstellen und frei Verwendungsstelle liefern. Spundwandkonservierungen werden gesondert vergütet. Schlossdichtung und -zugfestigkeit sind wie anzuschließende Bohlen auszuführen.
 Zweck = Eck- oder Knickausbildung.
 Bohlenlänge in m = '19,5 '
 Stahlsorte S355GP.
 Art der Spundbohle = 'C 9 oglw. und LLS 45_135 o. glw. '
 Gewicht in kg/m² min./max. = '9,3 kg/m bzw. 17,7 k/m '
 Liefern als Einzelbohle.

1,000 t

Zu Folgeposition:

S3 - OK 29,82 m NHN
 AZ 24-700 o. glw., L = 11,5 m, S 240 GP
 einschl. Kunststoffdichtung im Schloss

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|---------|---|----------|-------|-------|
| 3.1.90. | <p>StL-Nr. 17.214/108.91.90.39.11 TA</p> <p>Stahlsplundbohlen liefern ... Freitext ... S240GP ... Freitext ... Z-Splundbohle ... Freitext ... Einzelbohle Beschichtet</p> <p>Stahlsplundbohlen einschl. erforderlicher Verbindungselemente, arbeitstechnischer Lochungen und Mindestblechdicken gemäß Leistungsbeschreibung frei Verwendungsstelle liefern und bis zum Einbau durch den AN sicher lagern. Splundbohlenverstärkungen und Splundwandkonservierungen werden gesondert vergütet. Bohlenlänge in m = '11,5 ' Stahlsorte S240GP. Elast. Widerstandsmoment in cm³/m mind. = '2.430 ' Art = Z-Splundbohle. Gewicht in kg/m² min./max. = '130 / 140 ' Liefern als Einzelbohle. Schloss mit Kunststoff beschichtet.</p> | 25,000 t | | |
|---------|---|----------|-------|-------|

| | | | | |
|----------|---|---------|-------|-------|
| 3.1.100. | <p>StL-Nr. 17.214/113.19.49.09.01 TA</p> <p>Konstruktionsstahlsplundbohlen lief. Eck-o.Knickausb. ... Freitext ... S355GP ... Freitext Freitext ... Einzelbohle</p> <p>Konstruktionsbedingte Eck-, Knick-, Keil-, Pass-, Anschluss- und Abzweigstahlsplundbohlen einschl. erforderlicher Verbindungselemente und arbeitstechnischer Lochungen sowie die Schlossart gemäß Leistungsbeschreibung herstellen und frei Verwendungsstelle liefern. Splundwandkonservierungen werden gesondert vergütet. Schlossdichtung und -zugfestigkeit sind wie anzuschließende Bohlen auszuführen. Zweck = Eck- oder Knickausbildung. Bohlenlänge in m = '11,5 ' Stahlsorte S355GP. Art der Splundbohle = 'LLS 35_145 o. glw. ' Gewicht in kg/m² min./max. = '17,7 kg/m ' Liefern als Einzelbohle.</p> | 0,500 t | | |
|----------|---|---------|-------|-------|

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

Zu Folgeposition:

S4 - OK 29,82 m NHN
 AZ 24-700 o. glw., L = 16,5 m, S 240 GP
 einschl. Kunststoffdichtung im Schloss

| | | | | |
|-----------------|--|----------|-------|-------|
| 3.1.110. | <p>StL-Nr. 17.214/108.91.90.39.11 TA</p> <p>Stahlsplundbohlen liefern ... Freitext ... S240GP ... Freitext ... Z-Splundbohle ... Freitext ... Einzelbohle Beschichtet</p> <p>Stahlsplundbohlen einschl. erforderlicher Verbindungselemente, arbeitstechnischer Lochungen und Mindestblechdicken gemäß Leistungsbeschreibung frei Verwendungsstelle liefern und bis zum Einbau durch den AN sicher lagern. Splundbohlenverstärkungen und Splundwandkonservierungen werden gesondert vergütet. Bohlenlänge in m = '16,5 ' Stahlsorte S240GP. Elast. Widerstandsmoment in cm³/m mind. = '2.430 ' Art = Z-Splundbohle. Gewicht in kg/m² min./max. = '130 / 140 ' Liefern als Einzelbohle. Schloss mit Kunststoff beschichtet.</p> | 36,000 t | | |
|-----------------|--|----------|-------|-------|

| | | | | |
|-----------------|---|--|--|--|
| 3.1.120. | <p>StL-Nr. 17.214/113.19.49.09.01 TA</p> <p>Konstruktionsstahlsplundbohlen lief. Eck-o.Knickausb. ... Freitext ... S355GP ... Freitext Freitext ... Einzelbohle</p> <p>Konstruktionsbedingte Eck-, Knick-, Keil-, Pass-, Anschluss- und Abzweigstahlsplundbohlen einschl. erforderlicher Verbindungselemente und arbeitstechnischer Lochungen sowie die Schlossart gemäß Leistungsbeschreibung herstellen und frei Verwendungsstelle liefern. Splundwandkonservierungen werden gesondert vergütet. Schlossdichtung und -zugfestigkeit sind wie anzuschließende Bohlen auszuführen. Zweck = Eck- oder Knickausbildung. Bohlenlänge in m = '16,5 ' Stahlsorte S355GP. Art der Splundbohle = 'LLS 45_135 ' Gewicht in kg/m² min./max. = '17,7 kg/m '</p> | | | |
|-----------------|---|--|--|--|

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

Liefern als Einzelbohle.

0,500 t

Zu Folgeposition:

S5 - OK 29,82 m NHN
 AZ 24-700 o. glw., L = 9,0 m, S 240 GP

3.1.130.

StL-Nr. 17.214/108.91.90.39.11 TA

**Stahlsplundbohlen
 liefern**

... Freitext ...

S240GP

... Freitext ...

Z-Splundbohle

... Freitext ...

Einzelbohle

Beschichtet

Stahlsplundbohlen einschl. erforderlicher Verbindungselemente, arbeitstechnischer Lochungen und Mindestblechdicken gemäß Leistungsbeschreibung frei Verwendungsstelle liefern und bis zum Einbau durch den AN sicher lagern. Splundbohlenverstärkungen und Splundwandkonservierungen werden gesondert vergütet.
 Bohlenlänge in m = '9,0 '

Stahlsorte S240GP.

Elast. Widerstandsmoment in cm³/m mind. = '2.430 '

Art = Z-Splundbohle.

Gewicht in kg/m² min./max. = '130 / 140 '

Liefern als Einzelbohle.

Schloss mit Kunststoff beschichtet.

20,000 t

3.1.140.

StL-Nr. 17.214/113.19.49.09.01 TA

Konstruktionsstahlsplundbohlen lief.

Eck-o.Knickausb.

... Freitext ...

S355GP

... Freitext ...

... Freitext ...

Einzelbohle

Konstruktionsbedingte Eck-, Knick-, Keil-, Pass-, Anschluss- und Abzweigstahlsplundbohlen einschl. erforderlicher Verbindungselemente und arbeitstechnischer Lochungen sowie die Schlossart gemäß Leistungsbeschreibung herstellen und frei Verwendungsstelle liefern. Splundwandkonservierungen werden gesondert vergütet. Schlossdichtung und -zugfestigkeit sind wie anzuschließende Bohlen auszuführen.

Zweck = Eck- oder Knickausbildung.

Bohlenlänge in m = '9,0 '

Stahlsorte S355GP.

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

Art der Spundbohle = 'LLS 45_135 o. glw. '
 Gewicht in kg/m2 min./max. = '17,7 kg/m '
 Liefern als Einzelbohle.

0,500 t

Zu Folgeposition:

S6 - OK 29,82 m NHN
 AZ 24-700 o. glw., L = 10,0 m, S 240 GP
 einschl. Kunststoffdichtung im Schloss

3.1.150.

StL-Nr. 17.214/108.91.90.39.11 TA

Stahlsplundbohlen

liefern

... Freitext ...

S240GP

... Freitext ...

Z-Splundbohle

... Freitext ...

Einzelbohle

Beschichtet

Stahlsplundbohlen einschl. erforderlicher Verbindungselemente, arbeitstechnischer Lochungen und Mindestblechdicken gemäß Leistungsbeschreibung frei Verwendungsstelle liefern und bis zum Einbau durch den AN sicher lagern. Splundbohlenverstärkungen und Splundwandkonservierungen werden gesondert vergütet. Bohlenlänge in m = '10,0 '
 Stahlsorte S240GP.
 Elast. Widerstandsmoment in cm3/m mind. = '2.430 '
 Art = Z-Splundbohle.
 Gewicht in kg/m2 min./max. = '130 / 140 '
 Liefern als Einzelbohle.
 Schloss mit Kunststoff beschichtet.

20,000 t

3.1.160.

StL-Nr. 17.214/113.19.49.09.01 TA

Konstruktionsstahlsp.bohlen lief.

Eck-o.Knickausb.

... Freitext ...

S355GP

... Freitext ...

... Freitext ...

Einzelbohle

Konstruktionsbedingte Eck-, Knick-, Keil-, Pass-, Anschluss- und Abzweigstahlsplundbohlen einschl. erforderlicher Verbindungselemente und arbeitstechnischer Lochungen sowie die Schlossart gemäß Leistungsbeschreibung herstellen und frei Verwendungsstelle liefern. Splundwandkonservierungen werden gesondert vergütet. Schlossdichtung und -zugfestigkeit sind wie anzuschließende Bohlen auszuführen.

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

Zweck = Eck- oder Knickausbildung.
 Bohlenlänge in m = '10,0 '
 Stahlsorte S355GP.
 Art der Spundbohle = 'LLS 45_135 o. glw. '
 Gewicht in kg/m2 min./max. = '17,7 kg/m '
 Liefern als Einzelbohle.

0,500 t

Zu Folgeposition:

S7 - OK 31,50 m NHN
 AZ 24-700 o. glw., L = 13,0 m, S 240 GP
 einschl. Kunststoffdichtung im Schloss

3.1.170.

StL-Nr. 17.214/108.91.90.39.11 TA

**Stahlspundbohlen
liefern**

... Freitext ...

S240GP

... Freitext ...

Z-Spundbohle

... Freitext ...

Einzelbohle

Beschichtet

Stahlspundbohlen einschl. erforderlicher Verbindungselemente, arbeitstechnischer Lochungen und Mindestblechdicken gemäß Leistungsbeschreibung frei Verwendungsstelle liefern und bis zum Einbau durch den AN sicher lagern. Spundbohlenverstärkungen und Spundwandkonservierungen werden gesondert vergütet.
 Bohlenlänge in m = '13,0 '
 Stahlsorte S240GP.
 Elast. Widerstandsmoment in cm3/m mind. = '2.430 '
 Art = Z-Spundbohle.
 Gewicht in kg/m2 min./max. = '130 / 140 '
 Liefern als Einzelbohle.
 Schloss mit Kunststoff beschichtet.

34,000 t

3.1.180.

StL-Nr. 17.214/113.19.49.09.01 TA

**Konstruktionsstahlsp.bohlen lief.
Eck-o.Knickausb.**

... Freitext ...

S355GP

... Freitext ...

... Freitext ...

Einzelbohle

Konstruktionsbedingte Eck-, Knick-, Keil-, Pass-, Anschluss- und Abzweigstahlspundbohlen einschl. erforderlicher Verbindungselemente und arbeitstechnischer Lochungen sowie die Schlossart gemäß Leistungsbeschreibung herstellen und frei Verwendungsstelle

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

liefern. Spundwandkonservierungen werden gesondert vergütet. Schlossdichtung und -zugfestigkeit sind wie anzuschließende Bohlen auszuführen.
 Zweck = Eck- oder Knickausbildung.
 Bohlenlänge in m = '13,0 '
 Stahlsorte S355GP.
 Art der Spundbohle = 'Delta 13 o. glw. und LLS 45_135 '
 Gewicht in kg/m2 min./max. = '13,1 bzw. 17,7 kg/m '
 Liefern als Einzelbohle.

0,750 t

Zu Folgeposition:

S8 - OK 31,50 m NHN
 AZ 24-700 o. glw., L = 10,5 m, S 240 GP
 einschl. Kunststoffdichtung im Schloss

3.1.190. StL-Nr. 17.214/108.91.90.39.11 TA

**Stahlspundbohlen
liefern**

... Freitext ...

S240GP

... Freitext ...

Z-Spundbohle

... Freitext ...

Einzelbohle

Beschichtet

Stahlspundbohlen einschl. erforderlicher Verbindungselemente, arbeitstechnischer Lochungen und Mindestblechdicken gemäß Leistungsbeschreibung frei Verwendungsstelle liefern und bis zum Einbau durch den AN sicher lagern. Spundbohlenverstärkungen und Spundwandkonservierungen werden gesondert vergütet.
 Bohlenlänge in m = '10,5 '
 Stahlsorte S240GP.
 Elast. Widerstandsmoment in cm3/m mind. = '2.430 '
 Art = Z-Spundbohle.
 Gewicht in kg/m2 min./max. = '130 / 140 '
 Liefern als Einzelbohle.
 Schloss mit Kunststoff beschichtet.

27,000 t

3.1.200. StL-Nr. 17.214/113.19.49.09.01 TA

**Konstruktionsstahlsp.bohlen lief.
Eck-o.Knickausb.**

... Freitext ...

S355GP

... Freitext ...

... Freitext ...

Einzelbohle

Konstruktionsbedingte Eck-, Knick-, Keil-, Pass-, Anschluss- und Abzweigstahlspundbohlen einschl.

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

erforderlicher Verbindungselemente und arbeitstechnischer Lochungen sowie die Schlossart gemäß Leistungsbeschreibung herstellen und frei Verwendungsstelle liefern. Spundwandkonservierungen werden gesondert vergütet. Schlossdichtung und -zugfestigkeit sind wie anzuschließende Bohlen auszuführen.
Zweck = Eck- oder Knickausbildung.
Bohlenlänge in m = '10,5 '
Stahlsorte S355GP.
Art der Spundbohle = 'Delta 13 o. glw. und LLS 45_135 o. glw. '
Gewicht in kg/m2 min./max. = '13,1 kg/m und 17,7 k/m '
Liefern als Einzelbohle.

0,500 t

zu Folgeposition:

erschütterungsfreies Einbringen der Spundwände räumlich von einander getrennte Bereiche S1 bis S8 einschl. des Verschweißens von Spundwandschlössern beim Einbringen

3.1.210.

StL-Nr. 17.214/128.41.39.99.02 TA

Stahlsplundbohlen
einbringen
Pressen
Einzelbohlen
Z-Splundbohle
... Freitext ...
... Freitext ...
... Freitext ...
OK über Wasser

Stahlsplundbohlen und/oder Konstruktionssplundbohlen gemäß Leistungsbeschreibung einbringen. Wasserstände gemäß Leistungsbeschreibung. Arbeitstechnische Lochungen sind zu verschließen. Einbauhilfen werden nicht gesondert vergütet. Splundbohlenlieferung wird gesondert vergütet. Säuberung der Arbeitsebene, Vergütung, Verholmung, Verankerung, Aussteifung, Abdichtung, Oberflächenbehandlung, bauseitige Stoßpanzerung, Einbringhilfen und Splundwandentwässerung werden gesondert vergütet.
Art des Einbringens = Pressen.
Gleitmittel stellen und Fädelschlösser bearbeiten.
Splundwand aus Einzelbohlen.
Art = Z-Splundbohle.
Bohlenlänge im m = '9,0 ... 19,5 '
Einbringtiefe in m = '7,0 ... 17,5 '
Gewicht in kg/m2 min./max. = '130 / 140 '
Splundwandoberkante liegt über der Wasserwechselzone.

1.750,000 m2

Zu Folgeposition:

Ausführung an 8 räumlich von einander getrennten Abschnitten

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer
 LV: 001 Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen Währung: EUR

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|----------|---|----------|-------|-------|
| 3.1.220. | <p>StL-Nr. 17.214/163.90.01.12.91 TA</p> <p>Stahlpundb.m. Trennschnitt kürzen ... Freitext ... Bohle reinigen Einzelbohlen über Wasser ... Freitext ... Abfall an AN</p> <p>Stahlpundbohlen und/oder Konstruktionsstahlpundbohlen gemäß Leistungsbeschr. im Baustellenbereich kürzen. Wasserstände gemäß Leistungsbeschreibung. Abgerechnet wird nach Länge des Trennschnittes (Abwicklung) einschl. Schlösser. Mehraufwand an den Schlössern wird nicht gesondert vergütet. Soweit das Abbauen der Vergurtung, Verankerung und Verholmung erforderlich ist, wird dieses gesondert vergütet. Abzutrennende Bohlenlänge in m = 'bis 0,5 m ' Spundbohlen vor dem Trennen an der Trennstelle reinigen. Ausführung an Einzelbohlen. Trennschnitt liegt über der Wasserwechselzone. Nachbearbeitung des Trennschnittes 'ist einzurechnen ' Spundbohlenabschnitte in Eigentum des AN übernehmen und im Einklang mit den einschlägigen abfallrechtlichen Vorschriften beseitigen.</p> | 25,000 m | | |
|----------|---|----------|-------|-------|

Zu Folgeposition:

S1 - Achse 30,50 m NHN
 GewiPlus 30 mm o. glw.,
 L = 22,5 m,
 LVP = 5,0 m, DuVP = 200 mm
 a = 35°
 Stahlgüte 670/800

| | | | | |
|----------|--|--|--|--|
| 3.1.230. | <p>StL-Nr. 17.214/603.22.23.99.94 TA</p> <p>Verpressanker herstellen 80 v.H. F.I.kraft Zweim. Nachverpr. Daueranker Einstabanker ... Freitext Freitext Freitext ... Neig. 30-35 Grad</p> <p>Verpressanker gemäß Leistungsbeschreibung, und statischen Erfordernissen einschl. Kopfausbildung und aller Bohrarbeiten herstellen. Bei in Leistungsbeschreibung angegebenen, drückendem</p> | | | |
|----------|--|--|--|--|

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

Grundwasser erf. Maßnahmen ausführen.
 Bohrgut bis zur Wiederverwertung oder Entsorgung gemäß Leistungsbeschreibung zwischenlagern.
 Überschusssuspension vom AN im Einklang mit den einschlägigen abfallrechtlichen Vorschriften beseitigen.
 Lieferungs- und gerätebedingte Stöße herstellen.
 Einschließlich arbeitstechnischer Überstände des Zugglieds. Einschließlich Abnahmeprüfung.
 Herstellen der Anschlusskonstruktion an dem zu verankernden Bauteil und das Durchführen der Eignungsprüfung werden gesondert vergütet.
 Säubern der Arbeitsebene, Wasserhaltung und Erdarbeiten werden gesondert vergütet.
 Allg. bauaufsichtl. zugel. Ankersystem nach Wahl des AN. Das Durchörteren von in der Leistungsbeschreibung angegebenen Hindernissen und Feststoffen wird nicht gesondert vergütet.
 Ausführung mit bis 80 v.H. Vorspannung der Ankerbeanspruchung Pk.
 Ausführung mit zweimaliger Nachverpressung.
 Zweck = Daueranker.
 Art = Einstabanker.
 Ankerlänge $L_{free} + L_{fixed}$ in m = '22,5 m / Verpresskörper 5m'
 Krafteintragungslänge L_{fixed} in m = '4,0 '
 Bemessungswert d. Beanspruchung E_d in kN mind. = ' $E_d = 210,65 \text{ kN} / A_{h,d} = 54,6 \text{ kN/m} / F_{a,d} = 373,5 \text{ kN} '$
 Ankerneigung über 30 bis 35 Grad.

6,000 St

Zu Folgeposition:

S2 - Achse 30,50 m NHN
 GewiPlus 35 mm o. glw.,
 L = 15,0 m,
 LVP = 6,0 m, DuVP = 200 mm
 a = 35°
 Stahlgüte 670/800

StL-Nr. 17.214/603.22.23.99.94 TA

3.1.240.

Verpressanker herstellen
80 v.H. F.I.kraft
Zweim. Nachverpr.
Daueranker
Einstabanker
 ... Freitext ...
 ... Freitext ...
 ... Freitext ...
Neig. 30-35 Grad

Verpressanker gemäß Leistungsbeschreibung, und statischen Erfordernissen einschl. Kopfausbildung und aller Bohrarbeiten herstellen.
 Bei in Leistungsbeschreibung angegebenem, drückendem Grundwasser erf. Maßnahmen ausführen.
 Bohrgut bis zur Wiederverwertung oder Entsorgung

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

Ankerlänge '15 ... 25 m '

3,000 St

**3.1.280. Stahlspundbohlen
anschließen
... Freitext ...
... Freitext ...
S355JR +N
Binnengewässer**

Stahlspundbohle und/oder Konstruktionsstahlspundbohle gemäß Leistungsbeschr. im Baustellenbereich dicht an die vorhandene Wandkonstruktion anschließen. Wasserstände nach Leistungsbeschreibung. Arbeitstechnische Lochungen sind zu verschließen. Anschlussbleche und Verbindungslaschen werden nicht gesondert vergütet. Liefern der Spundbohle wird gesondert vergütet. Erf. Erdarbeiten und Korrosionsschutz wiederherstellen werden nicht gesondert vergütet. Ausführung an Anschlussbohle
Länge des Anschlusses je Abschnitt in m = ca. 3
Stahlsorte der Verbindungsbleche/Laschen S355JR +N.
Spundwandoberkante der vorhandenen Wand liegt im Binnengewässer im Bereich der Wasserwechselzone.

8,000 St

Zu Folgeposition:

Einsatz an 8 von einander räumlich getrennten Orten
Anschluss MW - Stahl

erforderliche Arbeiten unter Wasser sind einzurechnen

**3.1.290. StL-Nr. 12.215/860.99.91.92.00 TA
Fuge elastisch
verschließen
... Freitext ...
... Freitext ...
... Freitext ...
Fug.weite < 10 mm
... Freitext ...
Fuge senkrecht**

Fuge nach Leistungsbeschreibung mit Fugendichtstoff elastisch entsprechend DIN 18540 verschließen. Fugen vorbereiten und Wandungen mit geeignetem Voranstrich versehen. Gebrauchsanleitungen der Hersteller beachten. Abgerechnet wird in Fugenachse.
Bauteil 'Anschlussbereich Mauerwerkswand '
Material 'Mauerwerk und Stahl '
Fugenwandungen 'uneben '
Nennfugenweite bis 10 mm.
Fülltiefe 'nach örtlichem Aufmaß, bis ca. 10 - 15 cm '
Fuge stark geneigt bis senkrecht.

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
| | | 40,000 m | ..... | ..... |

Zu Folgeposition:

Einsatz an 8 von einander räumlich getrennten Orten
 Anschluss Stahl - Stahl

erforderliche Arbeiten unter Wasser sind einzurechnen

3.1.300.

**Fuge dicht
 verschließen**
 ... Freitext ...
 ... Freitext ...
 ... Freitext ...
Fug.weite < 10 mm
 ... Freitext ...
Fuge senkrecht
Füllstoff dicht

Fuge dauerhaft und dicht verschließen. Fugen vorbereiten und Wandungen vorbereiten. Abgerechnet wird in Fugenachse. Bauteil 'Anschlussbereich Spundwand ' Material 'Stahl ' Fugenwandungen uneben Nennfugenweite bis 10 mm. Fülltiefe 'nach örtlichem Aufmaß ' Fuge stark geneigt bis senkrecht. dicht gegen nicht-drückendes Wasser

40,000 m

zu Folgepositionen:

Ausführung zur Andichtung der Spundwand an das Mauerwerk und die sich anschließenden Spundwände.

Ausführung an 4 räumlich von einander getrennten Einbauorten

StL-Nr. 05.209/417.23.15.99.22 TA

3.1.310.

**Einpressung mit Lanze durchführen Einpr. f. Dichtg.
 Rammen u. Spülen Lanze vertikal Feinstbindemittel ...
 Freitext Freitext ... Länge 1-2 m Druck 5 bar**

Einpressung mit Lanze nach Zeichnung und Baugrund- unterlagen durchführen. Die Boden- und Grundwasserverhältnisse sind in den Baugrundunterlagen angegeben. Einbringen der Lanze und Umsetzen des Einpressgerätes innerhalb des Einsatzbereiches werden nicht gesondert vergütet. Liefern des Einpressgutes wird gesondert vergütet. Zweck = Untergrunddichtung Einbringen der Lanze durch Rammen und Spülen Lanze vertikal nach unten Einpressgut = Feinstbindemittel Ob. Begrenz. des Verpressabschn. unter Ansatz '30,50 m NHN'

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|-------------------|--|-------------|---------------|--------------|
| | Unt. Begrenz. des Verpressabschn. unt. Ansatz '26,00 m NHN ' Länge des einzelnen Verpressabschnittes über 1 bis 2 m Enddruck bis 5 bar | 32,000 h | ..... | ..... |
| 3.1.320. | StL-Nr. 05.209/437.05 TB Einpressgut liefern Feinstbindemittel Einpressgut für Einpressarbeiten liefern Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis über Zusammensetzung ", Zusatzmittel ", Angabe der Mengenanteile je Liter Einpressgut ", Lieferwerk ". Einpressgut = Feinstbindemittel | 8.000,000 l | ..... | ..... |
| Summe 3.1. | Spundwandaarbeiten |  |  | ..... |

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|-------------|-------------------------|--|--|--|
| 3.2. | Stahlbauarbeiten | | | |
|-------------|-------------------------|--|--|--|

zu Folgeposition:

Ausführung an 3 räumlich von einander getrennten Einbauorten
 S1 / S2 / S7 / S8
 Leiterlänge ca. 4,53 m
 einschl. Korrosionsschutz und Deckanstrich in signalgelb

StL-Nr. 00.217/317.21.51.15.99 TA

3.2.10.

**Steigeleiter
 einbauen
 EAU96 E14
 Parallel zur Wand
 Länge 4-5 m
 Material S235JR
 Werkszeugnis
 In Spundwand
 ... Freitext ...**

Steigeleiter nach Zeichnung herstellen und einbauen.
 Ausbildung nach EAU 96, E 14.
 Anordnung parallel zur Wand mit Haltebügel nach DIN
 19703: 1995-11, Bild 6.
 Länge über 4 bis 5 m.
 Material = S235JR (St 37-2).
 Materialgütenachweis durch Werkszeugnis 2.2 nach
 DIN EN 10204
 Einbau mit Haltewinkeln in Spundwandtälern.
 Mit Korrosionsschutz. Angaben zur Vorbereitung, Be-
 schichtung, Schichtdicke 'gemäß Liste zugelassener Systeme
 der BAW '

4,000 St

zu Folgeposition:

Ausführung an 4 räumlich von einander getrennten Einbauorten
 S3 / S4 / S5 / S6
 Leiterlänge ca. 1,85 m
 einschl. Korrosionsschutz und Deckanstrich in signalgelb

StL-Nr. 00.217/317.21.21.15.99 TA

3.2.20.

**Steigeleiter
 einbauen
 EAU96 E14
 Parallel zur Wand
 Länge 1-2 m
 Material S235JR
 Werkszeugnis
 In Spundwand
 ... Freitext ...**

Steigeleiter nach Zeichnung herstellen und einbauen.
 Ausbildung nach EAU 96, E 14.

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

Anordnung parallel zur Wand mit Haltebügel nach DIN 19703: 1995-11, Bild 6.
 Länge über 1 bis 2 m.
 Material = S235JR (St 37-2).
 Materialgütenachweis durch Werkszeugnis 2.2 nach DIN EN 10204
 Einbau mit Haltewinkeln in Spundwandtälern.
 Mit Korrosionsschutz. Angaben zur Vorbereitung, Beschichtung, Schichtdicke 'gemäß Liste zugelassener Systeme der BAW '

4,000 St

zu Folgeposition:

Ausführung an 8 räumlich von einander getrennten Einbauorten einschl. Korrosionsschutz und Deckanstrich in signalgelb

3.2.30. StL-Nr. 00.217/327.31.99 TA

Haltebügel einbauen
EAU 96, BildE14-1
Material St 37-2
 ... Freitext ...
 ... Freitext ...

Haltebügel nach Zeichnung herstellen und einbauen.
 Ausbildung nach EAU 96, Bild E 14-1
 Material = S235JR (St 37-2).
 Einbau 'auf Spundwandholm '
 Mit Korrosionsschutz. Angaben zur Vorbereitung, Beschichtung, Schichtdicke 'gemäß Liste zugelassener Systeme der BAW '

8,000 St

zu Folgeposition:

Ausführung an 4 räumlich von einander getrennten Einbauorten S1 / S2 / S7 / S8

im Bereich Leiter als Leiternische mit Griffschlitz

3.2.40. StL-Nr. 00.217/217.03.11.11.01

Spundwandholm einbauen
EAU96 E95-1a
Stöße geschw.
Verbindg.geschw.
Material S235JR
Werkszeugnis
Korr'sch.gesond.

Holm als Abdeckung und Kantenschutz einer Spundwand nach Zeichnung mit Abmessungen entsprechend Spundwandprofil herstellen und einbauen. Abgerechnet wird in Vorderkante Wand ohne Berücksichtigung von Ni-

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

scheneinsprüngen.
 Ausbildung nach EAU 96, E 95, Bild E 95-1a.
 Mit geschweißten Vollstößen.
 Verbindung mit Spundwand geschweißt.
 Material = S235JR (St 37-2).
 Materialgütenachweis durch Werkszeugnis 2.2 nach
 DIN EN 10204
 Vorbereiten der Oberfläche und Beschichten werden ge-
 sondert vergütet.

66,000 m

zu Folgeposition:

Ausführung an 4 räumlich von einander getrennten Einbauorten
 S3 / S4 / S5 / S6
 Ausführung als Leiternische mit Griffschlitz, L = 2,80 m je
 Abschnitt

3.2.50.

StL-Nr. 00.217/217.03.11.11.01

Spundwandholm
einbauen
EAU96 E95-1a
Stöße geschw.
Verbindg.geschw.
Material S235JR
Werkszeugnis
Korr'sch.gesond.

Holm als Abdeckung und Kantenschutz einer Spundwand
 nach Zeichnung mit Abmessungen entsprechend Spund-
 wandprofil herstellen und einbauen. Abgerechnet wird
 in Vorderkante Wand ohne Berücksichtigung von Ni-
 scheneinsprüngen.
 Ausbildung nach EAU 96, E 95, Bild E 95-1a.
 Mit geschweißten Vollstößen.
 Verbindung mit Spundwand geschweißt.
 Material = S235JR (St 37-2).
 Materialgütenachweis durch Werkszeugnis 2.2 nach
 DIN EN 10204
 Vorbereiten der Oberfläche und Beschichten werden ge-
 sondert vergütet.

11,500 m

zu Folgeposition:

Ausführung an 2 räumlich von einander getrennten Einbauorten
 S2 / S8

einschl. Herstellung von je 1 Tor pro Geländerabschnitt, b = 1,0 m

3.2.60.

StL-Nr. 00.217/512.94.02.19.02 TA

Geländer einbauen
... Freitext ...

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

Quad./Recht.Rohr
Stahl PVC-besch.
Werkszeugnis
 ... Freitext ...
verschleißbar

Geländer mit Verankerungs- und Befestigungsteilen nach Zeichnung/Baubeschreibung herstellen und einbauen. Abgerechnet wird nach Länge des Handlaufs zwischen den Achsen der Endpfosten.
 Höhe = '1,20 m '

aus Quadratrohren und/oder Rechteckrohren.
 Stahlgeländer feuerverzinkt DIN EN ISO 1461 und beschichtet mit Stoffen auf PVC-Grundlage mit Eisenglimmer nach DB TL 918 300, Bl. 75, Sollschiechtdicke 130 mym.

Materialgüthenachweis durch Werkszeugnis 2.2 nach DIN EN 10204

Einbau 'mit Ankerplatten auf Holm verschweißst '
 Mit verschleißbarem Torflügel als Panikriegel

| | | | |
|--|----------|-------|-------|
| | 33,000 m | | |
|--|----------|-------|-------|

zu Folgeposition:

Ausführung an 3 räumlich von einander getrennten Einbauorten
 S1 / S2 / S7 / S8

2 x U 240, einschl. Gurtbolzen M 45, L = 470 mm

StL-Nr. 21.117/230.22.99 TA

3.2.70.

Gurtung/
Aussteifung f.
Verbau herst
Spundwand
S 355
 ... Freitext ...

Gurtung/Aussteifung für Verbau entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG herstellen.

Gurtung/Aussteifung für Spundwand.

Stahlsorte = S 355.

Gurtung/Aussteifung 'als Dauerkonstruktion ausbilden '

| | | | |
|--|---------|-------|-------|
| | 5,000 t | | |
|--|---------|-------|-------|

zu Folgeposition:

Ausführung an 3 räumlich von einander getrennten Einbauorten
 S1 / S2 / S7 / S8

Konsole 300 x 300 x 20 mm

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|----------------|---|------------|--|-------|
| 3.2.80. | <p>StL-Nr. 21.120/117.92.10 TA</p> <p>Stahlkonstruktion herst. u. mont. ... Freitext ... S355 Geschweißt</p> <p>Stahlkonstruktion entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel herstellen und montieren. Vorbereiten der Stahloberfläche sowie Aufbringen der Beschichtungen werden gesondert vergütet. Bauteil 'Konsole 300 x 300 x 20 mm ' Stahlsorte = Baustahl S355. Konstruktion geschweißt.</p> | 1,000 Psch | | |
|----------------|---|------------|--|-------|

zu Folgeposition:

Ausführung an 3 räumlich von einander getrennten Einbauorten
 S1 / S2 / S8

Ankeranschlusskonstruktion
 S1: GewiPlus 30 mm o. glw.,
 L = 22,5 m, a = 2,80 m
 LVP = 5,0 m, DuVP = 200 mm
 a = 35°, Fa,d = 373,5 kN, Ah,d = 54,6 kN

S2: GewiPlus 35 mm o. glw.,
 L = 15,0 m, a = 2,80 m
 LVP = 6,0 m, DuVP = 200 mm
 a = 35°, Fa,d = 462,4 kN, Ah,d = 67,6 kN

S8: GewiPlus 25 mm o. glw.,
 L = 17,0 m,
 LVP = 4,0 m, DuVP = 200 mm
 a = 35°, Fa,d = 217,1 kN, Ah,d = 31,8 kN

| | | | | |
|----------------|--|--|--|--|
| 3.2.90. | <p>StL-Nr. 17.214/628.91.92 TA</p> <p>Anschlusskonst. Verpressank. herst. ... Freitext ... Geschweißt ... Freitext ... Über Wasser</p> <p>Ankeranschlusskonstruktion gemäß Leistungsbeschreibung und statischen Erfordernissen herstellen und einbauen. Wasserstände gemäß Leistungsbeschreibung. Durchdringungsfenster herstellen und Erdarbeiten durchführen. Hilfskonstruktionen auf- und abbauen. Säubern der Arbeitsebene und Wasserhaltung werden gesondert vergütet. Art der Ankeranschlusskonstruktion 'Anschluss an Spundwand ' Ausführung als geschweißte Konstruktion.</p> | | | |
|----------------|--|--|--|--|

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

Bemessungswert d. Beanspruchung Ed in kN = '

S1: Ed = 210,7 kN, Ah,d = 54,6 kN

S2: Ed = 231,2 kN, Ah,d = 67,6 kN

S8: Ed = 138,9 kN, Ah,d = 31,8 kN '

Ankeranschluss liegt über der Wasserwechselzone.

| | | | | |
|--|-----------|-------|--|-------|
| | 17,000 St | | | |
|--|-----------|-------|--|-------|

zu Folgeposition:

Ausführung an 8 räumlich von einander getrennten Einbauorten
 Einbau unter Wasser, Tauchereinsatz ist einzurechnen

S1 / S2 / S7 / S8

b x h x d = ca. 2,0 x 1,0 x 0,02 m

b x h x d = ca. 1,0 x 1,0 x 0,02 m

S3

b x h x d = ca. 0,6 x 3,4 x 0,02 m

S4

b x h x d = ca. 0,4 x 3,6 x 0,02 m

S5

b x h x d = ca. 0,5 x 3,5 x 0,02 m

S6

b x h x d = ca. 0,9 x 3,6 x 0,02 m

3.2.100.

StL-Nr. 21.120/112.92.01.00 TA

Stahlkonstruktion

herst. u. mont.

... Freitext ...

S355

Abr.n.Berechnen

Stahlkonstruktion entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel herstellen und montieren. Vorbereiten der Stahloberfläche sowie Aufbringen der Beschichtungen werden gesondert vergütet. Bauteil 'Abdichtung unterhalb der Uferwandkonstruktion zum Einbau des Hinterfüllbetons sowie als Abschlusskonstruktion Spundwand - Uferwand zum Einbau der Wasserbausteine ' Stahlsorte = Baustahl S355.

Abgerechnet wird nach Masse durch Berechnen.

| | | | | |
|--|---------|-------|--|-------|
| | 4,000 t | | | |
|--|---------|-------|--|-------|

zu Folgeposition:

Ausführung an 4 räumlich von einander getrennten Einbauorten
 Einbau unter Wasser, Tauchereinsatz ist einzurechnen

Aussteifung der Stützkonstruktion

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|-------------------|---|------------|---------------|--------------|
| 3.2.110. | StL-Nr. 21.120/117.32.10 Stahlkonstruktion herst. u. mont. Stütze S355 Geschweißt Stahlkonstruktion entsprechend statischen und konstruktiven Erfordernissen nach Unterlagen des AG einschl. aller Verbindungsmittel herstellen und montieren. Vorbereiten der Stahloberfläche sowie Aufbringen der Beschichtungen werden gesondert vergütet. Bauteil = Stütze. Stahlsorte = Baustahl S355. Konstruktion geschweißt. | 1,000 Psch |  | ..... |
| Summe 3.2. | Stahlbauarbeiten |  |  | ..... |

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|-------------|---------------------------------|--|--|--|
| 3.3. | Korrosionsschutzarbeiten | | | |
|-------------|---------------------------------|--|--|--|

zu Folgepositionen:

Ausführung im Werk gemäß Liste der zugelassenen Korrosionsschutzsysteme der BAW System 6/7 mit einer Sollsichtdicke von 500 µm mit 2 - 3 DB

Ausführung Spundwand S1 / S2 / S7 / S8 wasserseitig, obere 5 m und Sichtfläche des Abdeckholms

| | | | | |
|----------------|---|--|--|--|
| 3.3.10. | StL-Nr. 21.122/113.91.10.91.12 TA Stahloberfläche vorbereiten ... Freitext ... Erstbeschichtung Sichtflächen ... Freitext ... Sa 2 1/2 im Werk vorbereitete FI. | | | |
|----------------|---|--|--|--|

Stahloberfläche nach Unterlagen des AG für Korrosionsschutz vorbereiten.
 Bauteil 'Spundwand und Holm '
 Vorbereitung für Erstbeschichtung.
 Ausführung im Bereich von Sichtflächen.
 Verfahren 'Sandstrahlen o. glw. '
 Oberflächenvorbereitungsgrad Sa 2 1/2.
 Vorbereitungsarbeiten im Werk durchführen.
 Abgerechnet wird die vorbereitete Stahlfläche.

| | | | | |
|--|--|------------|--|--|
| | | 800,000 m2 | | |
|--|--|------------|--|--|

| | | | | |
|----------------|---|--|--|--|
| 3.3.20. | StL-Nr. 21.122/613.91.19.92.02 TA Stahloberfläche deckbeschichten ... Freitext ... Sichtflächen im Werk ... Freitext Freitext ... Airless vorbereitete FI. | | | |
|----------------|---|--|--|--|

Stahloberfläche nach Unterlagen des AG deckbeschichten.
 Bauteil ' Spundwand und Holm '
 Ausführung im Bereich von Sichtflächen.
 Deckbeschichtung im Werk aufbringen.
 Beschichtungsstoff 'nach Liste zugelassener Systeme der BAW System 6/7'
 Sollsichtdicke '500 µm '
 Deckbeschichtung mit Airless-Spritzgerät auftragen.
 Ecken, Kanten, Schrauben, schwer zugängliche Bereiche, etc. vorstreichen.
 Abgerechnet wird die vorbereitete Stahlfläche.

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361
LV: 001

TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer
Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen

Währung: EUR

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|-------------------|--------------------------------------|------------|---------------|--------------|
| | | 800,000 m2 | ..... | ..... |
| Summe 3.3. | Korrosionsschutzarbeiten |  |  | ..... |
| Summe 3. | Spundwände, Pfähle und Ver... |  |  | ..... |

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer
LV: 001 Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen Währung: EUR

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

4. Nebenarbeiten

4.1. Schadstoffuntersuchungen

zu Folgepositionen:

Mauerwerk

4.1.10. Deklarationsanalyse auf Weisung des AG

Beprobung, L aboranalytik , P rüfbericht und Bewertung
Mauerwerk

nach Vorgaben des AG gemäß Baubeschreibung durchführen.

Hierzu gehören insbesondere je 1 Stück:

- Probenahme gemäß LAGA PN9 8 mit Probenahmeprotokoll und Fotodokumentation. (1 St. entspricht 2 Mischproben zu je 18 Einzelproben, gesamt 36 Einzelproben)
- einschl. A - und Abfahrt des Probenehmers einschließlich Stellung der Probenahmegeräte zur Probenahmestelle.
- Probenahme für Haufwerksbeprobung / Schutenbeprobung
- Entnahme von Einzelproben und die Herstellung von Mischproben je Haufwerk/SL ein MP
- Analytik nach Baubeschreibung und aktuellem Regelwerk
- Aufstellung Prüfbericht mit verbindlicher Abfallcharakteristik und Festlegung des Abfallschlüssels
- Bewertung der Analyseergebnisse

Übergabe des vollständigen Prüfberichts mit allen Teiluntersuchungen, Probenahmeprotokoll ud Fotodokumentation unter Angabe der SL-Nummer an den AG in 1-facher und digitaler Ausfertigung unmittelbar nach Auswertung der Analysen zur Kontrolle bzw. zur Dorführung des Abfallmanagements.

4,000 St

zu Folgepositionen:

Beton

4.1.20. Deklarationsanalyse auf Weisung des AG

Beprobung, L aboranalytik , P rüfbericht und Bewertung Betonteile
nach Vorgaben des AG gemäß Baubeschreibung durchführen.

Hierzu gehören insbesondere je 1 Stück:

- Probenahme gemäß LAGA PN9 8 mit Probenahmeprotokoll und Fotodokumentation. (1 St. entspricht 2 Mischproben zu je 18 Einzelproben, gesamt 36 Einzelproben)
- einschl. A - und Abfahrt des Probenehmers einschließlich Stellung der Probenahmegeräte zur Probenahmestelle.
- Probenahme für Haufwerksbeprobung / Schutenbeprobung
- Entnahme von Einzelproben und die Herstellung von Mischproben je Haufwerk/SL ein MP
- Analytik nach Baubeschreibung und aktuellem Regelwerk
- Aufstellung Prüfbericht mit verbindlicher Abfallcharakteristik und Festlegung des Abfallschlüssels
- Bewertung der Analyseergebnisse

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer
LV: 001 Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen Währung: EUR

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

Übergabe des vollständigen Prüfberichts mit allen Teiluntersuchungen, Probenahmeprotokoll ud Fotodokumentation unter Angabe der SL-Nummer an den AG in 1-facher und digitaler Ausfertigung unmittelbar nach Auswertung der Analysen zur Kontrolle bzw. zur Durchführung des Abfallmanagements.

2,000 St

zu Folgepositionen:

Holz

4.1.30. Deklarationsanalyse auf Weisung des AG

Beprobung, L aboranalytik , P rüfbericht und Bewertung Holz nach Vorgaben des AG gemäß Baubeschreibung durchführen.

Hierzu gehören insbesondere je 1 Stück:

- Probenahme gemäß LAGA PN9 8 mit Probenahmeprotokoll und Fotodokumentation. (1 St. entspricht 2 Mischproben zu je 18 Einzelproben, gesamt 36 Einzelproben)
- einschl. A - und Abfahrt des Probenehmers einschließlich Stellung der Probenahmegeräte zur Probenahmestelle.
- Probenahme für Haufwerksbeprobung / Schutenbeprobung
- Entnahme von Einzelproben und die Herstellung von Mischproben je Haufwerk/SL ein MP
- Analytik nach Baubeschreibung und aktuellem Regelwerk
- Aufstellung Prüfbericht mit verbindlicher Abfallcharakteristik und Festlegung des Abfallschlüssels
- Bewertung der Analyseergebnisse

Übergabe des vollständigen Prüfberichts mit allen Teiluntersuchungen, Probenahmeprotokoll ud Fotodokumentation unter Angabe der SL-Nummer an den AG in 1-facher und digitaler Ausfertigung unmittelbar nach Auswertung der Analysen zur Kontrolle bzw. zur Durchführung des Abfallmanagements.

4,000 St

zu Folgepositionen:

Boden

4.1.40. Deklarationsanalyse auf Weisung des AG

Beprobung, L aboranalytik , P rüfbericht und Bewertung Boden nach Vorgaben des AG gemäß Baubeschreibung durchführen.

Hierzu gehören insbesondere je 1 Stück:

- Probenahme gemäß LAGA PN9 8 mit Probenahmeprotokoll und Fotodokumentation. (1 St. entspricht 2 Mischproben zu je 18 Einzelproben, gesamt 36 Einzelproben)
- einschl. A - und Abfahrt des Probenehmers einschließlich Stellung der Probenahmegeräte zur Probenahmestelle.
- Probenahme für Haufwerksbeprobung / Schutenbeprobung
- Entnahme von Einzelproben und die Herstellung von Mischproben je Haufwerk/SL ein MP
- Analytik nach Baubeschreibung und aktuellem Regelwerk
- Aufstellung Prüfbericht mit verbindlicher Abfallcharakteristik

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer
LV: 001 Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen Währung: EUR

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

- und Festlegung des Abfallschlüssels
- Bewertung der Analyseergebnisse

Übergabe des vollständigen Prüfberichts mit allen Teiluntersuchungen, Probenahmeprotokoll ud Fotodokumentation unter Angabe der SL-Nummer an den AG in 1-facher und digitaler Ausfertigung unmittelbar nach Auswertung der Analysen zur Kontrolle bzw. zur Durchführung des Abfallmanagements.

4,000 St

zu Folgepositionen:

Baumischabfall

4.1.50. Deklarationsanalyse auf Weisung des AG

Beprobung, L aboranalytik , P rüfbericht und Bewertung Boden nach Vorgaben des AG gemäß Baubeschreibung durchführen. Hierzu gehören insbesondere je 1 Stück:

- Probenahme gemäß LAGA PN9 8 mit Probenahmeprotokoll und Fotodokumentation. (1 St. entspricht 2 Mischproben zu je 18 Einzelproben, gesamt 36 Einzelproben)
- einschl. A - und Abfahrt des Probenehmers einschließlich Stellung der Probenahmegeräte zur Probenahmestelle.
- Probenahme für Haufwerksbeprobung / Schutenbeprobung
- Entnahme von Einzelproben und die Herstellung von Mischproben je Haufwerk/SL ein MP
- Analytik nach Baubeschreibung und aktuellem Regelwerk
- Aufstellung Prüfbericht mit verbindlicher Abfallcharakteristik und Festlegung des Abfallschlüssels
- Bewertung der Analyseergebnisse

Übergabe des vollständigen Prüfberichts mit allen Teiluntersuchungen, Probenahmeprotokoll ud Fotodokumentation unter Angabe der SL-Nummer an den AG in 1-facher und digitaler Ausfertigung unmittelbar nach Auswertung der Analysen zur Kontrolle bzw. zur Durchführung des Abfallmanagements.

2,000 St

zu Folgepositionen:

Baumischabfall

4.1.60. Deklarationsanalysen nach EBV auf Weisung des AG, Boden

Probeentnahme und Deklarationsanalyse für Bauabfälle nach EBV bzw. BBodSchV durchführen, auf Anweisung des AG, sowie Bestimmung der Materialwerte und Durchführung der Materialklasseneinstufung

Durchführung des Eignungsnachweises nach Ersatzbaustoffverordnung (EBV) mit dem ausführlichen Säuleneluat. Untersuchung der geforderten Parameter (gem. Anlage 4, Tab. 2.1 der EBV) mit vier unterschiedlichen Wasser-Feststoffverhältnissen je Probe

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer
LV: 001 Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen Währung: EUR

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

Die Beprobung und Analytik hat durch ein nachweislich akkreditiertes Labor zu erfolgen, einschl. Auswertung der Ergebnisse nach den Vorsorgewerten der BBodSchV Tabelle 1 und 2 sowie der DepV.

Prüfbericht und Probenahmeprotokoll 1-fach in Papier, 1-fach digital als Scan / Datei im Format PDF, Version A-1. Abrechnung erfolgt erst nach Vorliegen aller Unterlagen.

| | | |
|----------|-------|-------|
| 4,000 St | | |
|----------|-------|-------|

| | | |
|-------------------|---------------------------------|-------|
| Summe 4.1. | Schadstoffuntersuchungen | |
|-------------------|---------------------------------|-------|

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer
LV: 001 Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen Währung: EUR

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

4.2. Stillstandszeiten

4.2.10. Stillstandszeiten - Abfallmanagement AG

Stillstands- und Liegezeiten der Schubleichter im Zeitraum von der Vorlage des Ergebnisses der Schadstoffuntersuchung bis zur Vorlage der Zuweisung der SBB zur Durchführung des Abfallmanagements durch den AG.

5,000 St

4.2.20. Stillstandszeiten - Abfallmanagement AN

Stillstands- und Liegezeiten der mit Abfall beladenen Schubleichter an der Liegestelle im Zeitraum von der Beprobung und Analyse des Ergebnisses der Schadstoffuntersuchung zur Durchführung des Abfallmanagements durch den AN.

5,000 St

Summe 4.2. Stillstandszeiten

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer
 LV: 001 Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen Währung: EUR

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|-------------|---------------------------|--|--|--|
| 4.3. | Kontrollprüfungen | | | |
|-------------|---------------------------|--|--|--|

Zu nachfolgenden Positionen:

Ausführung an räumlich von einander getrennten Standorten
 S1 / S2 / S7 / S8, je 4 Stück je Schnitt

| | | | | |
|----------------|--|------------|-------|-------|
| 4.3.10. | <p>Plattendruckversuch nach nach DIN 18134 durchführen Plattendruckversuch nach TP-BF Teil B 8.3 für Kontrollprüfung mit leichtem Fallgewichtsgerat nach Angabe des AG durchführen einschliesslich Bereitstellung sämtlicher Geräte sowie Auswertung und Darstellung der Messergebnisse. Prüfergebnis dokumentieren und an AG übergeben.</p> <p>Ausführung an räumlich und zeitlich getrennten Prüfstellen. Nachzuweisende Verdichtung Evd > 45 MPa.</p> | 16,000 Stk | | |
|----------------|--|------------|-------|-------|

| | | | | |
|----------------|--|------------|-------|-------|
| 4.3.20. | <p>StL-Nr. 21.120/416.01 Sichtprüfung durchführen Bauwerk Sichtprüfung (VT) durchführen. Vorgefundene Unregelmässigkeiten und Fehlstellen kennzeichnen, bewerten und protokollieren. Die Protokolle sind dem AG im Original zu übergeben. Bauteil = Bauwerk.</p> | 1,000 Psch | | |
|----------------|--|------------|-------|-------|

| | | | | |
|----------------|--|----------|-------|-------|
| 4.3.30. | <p>StL-Nr. 21.120/421.02.02 Zerstörungsfreie Prüf. durchführen PT Verschweißen Zerstörungsfreie Prüfung durchführen. Schad- und fehlerhafte Bereiche auf Anordnung des AG prüfen. Vorgefundene Unregelmässigkeiten und Fehlstellen kennzeichnen, bewerten und protokollieren. Die Protokolle sind dem AG im Original zu übergeben. Prüfart = Eindringprüfung (PT). Prüfen nach dem Verschweißen der Bauteile.</p> | 30,000 m | | |
|----------------|--|----------|-------|-------|

Zu nachfolgender Position:

Ausführung an räumlich von einander getrennten Standorten
 S1 / S2 / S8

Belastungsprüfung nach DIN EN 1537 mit DIN SPEC 18537 und DIN EN 1997-1

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer
LV: 001 Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen Währung: EUR

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|---------|--|----------|-------|-------|
| 4.3.40. | Belastungsprüfung durchführen ... Freitext ... Belastungsprüfungen an Verpressankern nach DIN EN 1537 mit DIN SPEC 18537 und DIN EN 1997-1 durchführen. Durchführung an 3 Ankern je Schnitt. Ankerkraft 'gem. statischer Berechnung' | 9,000 St | | |
|---------|--|----------|-------|-------|

| | | | | |
|-------------------|---------------------------|--|--|-------|
| Summe 4.3. | Kontrollprüfungen | | | |
|-------------------|---------------------------|--|--|-------|

| | | | | |
|-----------------|----------------------|--|--|-------|
| Summe 4. | Nebenarbeiten | | | |
|-----------------|----------------------|--|--|-------|

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung:** EUR

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|-----------|----------------------------|--|--|--|
| 5. | Stundenlohnarbeiten | | | |
|-----------|----------------------------|--|--|--|

| | | | | |
|-------------|---|--|--|--|
| 5.1. | Verrechnungssätze Hindernisbeseitigung | | | |
|-------------|---|--|--|--|

| | | | | | |
|----------------|---|--|--|--|--|
| 5.1.10. | <p>Kolonneneinsatz f . Hindernisbeseit Freitext ... Kolonne zur Beseitigung unvorhergesehener Hindernisse einsetzen. Vergütet wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie die Kosten für das Bedienungspersonal einschließlich sämtlicher Zuschläge umfasst. Abgerechnet werden die tatsächlichen geleisteten Einsatzstunden, ohne Stillstand. Einsatz für Arbeiten zum Einbringen von Spundwänden</p> | | | | |
|----------------|---|--|--|--|--|

| | | | | | |
|--|--|----------|--|--|--|
| | | 10,000 h | | | |
|--|--|----------|--|--|--|

| | | | | | |
|----------------|--|--|--|--|--|
| 5.1.20. | <p>Stahlpundb.m. Einbringhilfe einbr. ... Freitext ... Bodenaustausch Überschnitten Durchm.n .Wahl Stahlpund- und Konstruktionsstahlpundbohlen mit Einbringhilfe nach Zeichnung, Baubeschreibung und Gründungsgutachten einbringen. Vergütet wird der Mehraufwand, der zum Einbringen pro m2 erforderlich wird. Einbringen erschütterungsfrei gem. Baubeschreibung Ausführungsart = Bohrung mit Bodenaustausch Überschnittene Bohrung in Spundwandachse Bohrlochdurchmesser nach Wahl durchführen. Angaben in Bieterangaben-Verzeichnis über Bohrlochdurchmesser '</p> | | | | |
|----------------|--|--|--|--|--|

| | | | | | |
|--|--|------------|--|--|--|
| | | 100,000 m2 | | | |
|--|--|------------|--|--|--|

| | | | | | |
|----------------|--|--|--|--|--|
| 5.1.30. | <p>Kolonneneinsatz f . Hindernisbeseit Freitext ... Kolonne zur Beseitigung unvorhergesehener Hindernisse einsetzen. Vergütet wird ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen für den Einsatz, insbesondere Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie die Kosten für das Bedienungspersonal einschließlich sämtlicher Zuschläge umfasst. Abgerechnet werden die tatsächlichen geleisteten Einsatzstunden, ohne Stillstand. Einsatz für Arbeiten zum Herstellung der Verankerung</p> | | | | |
|----------------|--|--|--|--|--|

| | | | | | |
|--|--|----------|--|--|--|
| | | 10,000 h | | | |
|--|--|----------|--|--|--|

| | | | | | |
|----------------|--|--|--|--|--|
| 5.1.40. | <p>StL-Nr. 90.230/131.36.01 TB Verrechnungssatz f.Schwimmgeraet Ponton nach BAV Stundenlohnarbeiten durch schwimmende Fahrzeuge</p> | | | | |
|----------------|--|--|--|--|--|

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|--|---|----------|-------|-------|
| |', Geraete-/Fahrzeugkenngroesse ' | | | |
| |', Leistungsdaten ' | | | |
| |', | 10,000 h | ..... | ..... |

**5.1.60. Verrechnungssatz
f.Schwimmgeraet
Schute bis 200 t
nach BAV**

Stundenlohnarbeiten durch schwimmende Fahrzeuge oder Geraete auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer das jeweilige schwimmende Fahrzeug oder Geraet umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Einsatz, insbesondere Geraetevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie saemtliche Zuschlaege einschliesslich der Kosten fuer das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt fuer das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche schwimmende Fahrzeug oder Geraet. Verguetet werden die angefangenen Stunden zwischen Einsatzbeginn und -ende, jedoch ohne Reparatur- und Wartungszeiten. Schute bis 200 t. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Name '

| | | | | |
|--|---|----------|-------|-------|
| |', Eigner ' | | | |
| |', Geraete-/Fahrzeugkenngroesse ' | | | |
| |', Leistungsdaten ' | | | |
| |', | 10,000 h | ..... | ..... |

**5.1.70. StL-Nr. 90.230/131.37.01 TB
Verrechnungssatz
f.Schwimmgeraet
Arbeitsboot
nach BAV**

Stundenlohnarbeiten durch schwimmende Fahrzeuge oder Geraete auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer das jeweilige schwimmende Fahrzeug oder Geraet umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Einsatz, insbesondere Geraetevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

saemtliche Zuschlaege einschliesslich der Kosten fuer das Bedienungspersonal.
 Der Verrechnungssatz gilt fuer das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche schwimmende Fahrzeug oder Geraet. Verguetet werden die angefangenen Stunden zwischen Einsatzbeginn und -ende, jedoch ohne Reparatur- und Wartungszeiten.
 Arbeitsboot.
 Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Name '

.....';
Eigner '

.....';
Geraete-/Fahrzeugengroesse '

.....';
Leistungsdaten '

.....';

10,000 h

5.1.80.

StL-Nr. 90.230/111.85.01 TB

Verrechnungssatz fuer Baugeraet Bohrgeraet nach BAV

Stundenlohnarbeiten durch Baugeraete auf Anordnung des AG ausfuehren.
 Der Verrechnungssatz fuer das jeweilige Geraet umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Einsatz, insbesondere Geraetevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie saemtliche Zuschlaege einschliesslich der Kosten fuer das Bedienungspersonal.
 Der Verrechnungssatz gilt fuer das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche Baugeraet.
 Verguetet werden die angefangenen Stunden zwischen Einsatzbeginn und -ende, jedoch ohne Reparatur- und Wartungszeiten
 Bohrgeraet.
 Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Geraetehersteller '

.....';
Geraetetyp '

.....';
Geraetekenngroesse '

.....';

10,000 h

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|----------------|---|----------|--|--|
| 5.1.90. | <p>StL-Nr. 90.230/131.15.01 TB</p> <p>Verrechnungssatz f. Schwimmgeraet Schwimmgreifer nach BAV</p> <p>Stundenlohnarbeiten durch schwimmende Fahrzeuge oder Geraete auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer das jeweilige schwimmende Fahrzeug oder Geraet umfasst saemtliche Aufwendungen fuer den Einsatz, insbesondere Geraetevorhalte- und Betriebsstoffkosten sowie saemtliche Zuschlaege einschliesslich der Kosten fuer das Bedienungspersonal. Der Verrechnungssatz gilt fuer das zum Zeitpunkt des Abrufes einsatzbereit auf der Baustelle befindliche schwimmende Fahrzeug oder Geraet. Verguetet werden die angefangenen Stunden zwischen Einsatzbeginn und -ende, jedoch ohne Reparatur- und Wartungszeiten. Schwimmgreifer. Angaben im Bieterangaben-Verzeichnis ueber Name '</p> <p>.....'; Eigner '</p> <p>.....'; Geraete-/Fahrzeugkenngroesse '</p> <p>.....'; Leistungsdaten '</p> <p>.....';</p> | 10,000 h | | |
|----------------|---|----------|--|--|

| | | | | |
|-----------------|--|----------|--|--|
| 5.1.100. | <p>Verrechnungssatz f. Geräte u. Transporteinheiten</p> <p>Zusätzliches Umsetzen eines Gerätes mit den dazugehörigen Transporteinheiten auf Weisung des AG. Verrechnungssatz für schwimmende Geräte, der sämtlichen Aufwendungen für den Einsatz, wie z.B. Gerätevorhalte- und Betriebsstoffkosten und sämtliche Zuschläge für das Bedienungspersonal Abrechnung nach tatsächlich geleisteten Einsatzstunden Geräte: Spundwandpresse mit Materialschute</p> | 10,000 h | | |
|-----------------|--|----------|--|--|

| | | | | |
|-------------------|---------------------------------------|--|--|--|
| Summe 5.1. | Verrechnungssätze Hindernis... | | | |
|-------------------|---------------------------------------|--|--|--|

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|
|--------------|-----------------------|----------|---------------|--------------|

| | | | | |
|-------------|----------------------------|--|--|--|
| 5.2. | Stundenlohnarbeiten | | | |
|-------------|----------------------------|--|--|--|

| | | | | |
|----------------|---|----------|-------|-------|
| 5.2.10. | StL-Nr. 90.230/101.03 Verrechnungssatz fuer Arbeitskraft BVA (II) Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskraefte auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer die jeweilige Arbeitskraft umfasst saemtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsaechlichen Lohn einschl. vermoegenswirksamer Leistungen mit den Zuschlaegen fuer Gemeinkosten (Sozialkassenbeitraege, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschlaege fuer Ueberstunden. Zuschlaege fuer Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden nach tariflichen Festlegungen gesondert verguetet. Bauvorarbeiter oder dgl. (Berufsgruppe II). | 10,000 h | | |
|----------------|---|----------|-------|-------|

| | | | | |
|----------------|--|----------|-------|-------|
| 5.2.20. | StL-Nr. 90.230/101.04 Verrechnungssatz fuer Arbeitskraft SpezialBFA (III) Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskraefte auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer die jeweilige Arbeitskraft umfasst saemtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsaechlichen Lohn einschl. vermoegenswirksamer Leistungen mit den Zuschlaegen fuer Gemeinkosten (Sozialkassenbeitraege, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- und Gehaltsnebenkosten und Zuschlaege fuer Ueberstunden. Zuschlaege fuer Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden nach tariflichen Festlegungen gesondert verguetet. Spezialbaufacharbeiter (Berufsgruppe III). | 10,000 h | | |
|----------------|--|----------|-------|-------|

| | | | | |
|----------------|--|--|--|--|
| 5.2.30. | StL-Nr. 90.230/101.05 Verrechnungssatz fuer Arbeitskraft Geh.BFA (IV) Stundenlohnarbeiten durch Arbeitskraefte auf Anordnung des AG ausfuehren. Der Verrechnungssatz fuer die jeweilige Arbeitskraft umfasst saemtliche Aufwendungen, insbesondere den tatsaechlichen Lohn einschl. vermoegenswirksamer Leistungen mit den Zuschlaegen fuer Gemeinkosten (Sozialkassenbeitraege, Winterbauumlage und dgl.) sowie Lohn- | | | |
|----------------|--|--|--|--|

Angebotsaufforderung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Menge ME | Einheitspreis | Gesamtbetrag |
|-------------------|--|----------|---------------|--------------|
| | und Gehaltsnebenkosten und Zuschlaege fuer Ueberstunden. Zuschlaege fuer Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit werden nach tariflichen Festlegungen gesondert verguetet. Gehobene Baufacharbeiter (Berufsgruppe IV). | 10,000 h | ..... | ..... |
| <hr/> | | | | |
| Summe 5.2. | Stundenlohnarbeiten |  |  | ..... |
| <hr/> | | | | |
| Summe 5. | Stundenlohnarbeiten |  |  | ..... |

Angebotsaufforderung Zusammenstellung

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Gesamtbetrag |
|---|---|--------------|
| 1. Baustelleneinrichtung und allgemeine Leistungen | | |
| 1.1. | Baustelleneinrichtung und baubegleitende Leistungen | ..... |
| 1.2. | Technische Bearbeitung | ..... |
| 1.3. | Bauvorbereitung | ..... |
| 1.4. | Ortung und Räumung von Kampfmitteln | ..... |
| 1.5. | Beweissicherung | ..... |
| | Summe 1. Baustelleneinrichtung und all... | ..... |
| 2. Erd- und Abbrucharbeiten | | |
| 2.1. | Erdbau und Abbruch | ..... |
| | Summe 2. Erd- und Abbrucharbeiten | ..... |
| 3. Spundwände, Pfähle und Verankerungen | | |
| 3.1. | Spundwandarbeiten | ..... |
| 3.2. | Stahlbauarbeiten | ..... |
| 3.3. | Korrosionsschutzarbeiten | ..... |
| | Summe 3. Spundwände, Pfähle und Ver... | ..... |
| 4. Nebenarbeiten | | |
| 4.1. | Schadstoffuntersuchungen | ..... |
| 4.2. | Stillstandszeiten | ..... |
| 4.3. | Kontrollprüfungen | ..... |
| | Summe 4. Nebenarbeiten | ..... |
| 5. Stundenlohnarbeiten | | |
| 5.1. | Verrechnungssätze Hindernisbeseitigung | ..... |
| 5.2. | Stundenlohnarbeiten | ..... |
| | Summe 5. Stundenlohnarbeiten | ..... |
| LV | 001 | |

**Angebotsaufforderung
Zusammenstellung**

Projekt: 3361 TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer
 LV: 001 Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen Währung: EUR

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung | Gesamtbetrag |
|--|---|--------------|
| 1. | Baustelleneinrichtung und allgemeine Leistungen | ..... |
| 2. | Erd- und Abbrucharbeiten | ..... |
| 3. | Spundwände, Pfähle und Verankerungen | ..... |
| 4. | Nebenarbeiten | ..... |
| 5. | Stundenlohnarbeiten | ..... |
| Summe LV 001 Uferinstandsetzung an 8... |  | ..... |
| Zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer von 19,00% |  | ..... |
| | | |
| | | |

Das LV besteht aus den Seiten 1 bis 94

(Ort)
(Datum)
(Rechtsgültige Unterschrift)

Angebotsaufforderung
Bieterangabenverzeichnis

Projekt: 3361 TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer
LV: 001 Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen Währung: EUR

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung |
|--------------|-----------------------|
|--------------|-----------------------|

1.2.160. **Vor- und Nachpeilung durchführen**
(TB62)
Ausführung durch '.....',

2.1.170. StL-Nr. 15.210/209.90.29.19.68
Filter/Trennlage
aus Geok. verl.
... Freitext ...
wechselnde Wstd.
... Freitext ...
Geotextil
... Freitext ...
Bodentyp 2 - 4
Angaben BAV
(TB52)
Hersteller '

.....',
(TB53)
Name und Typ des Produkts '

.....'

2.1.180. StL-Nr. 15.210/209.90.29.11.78
Filter/Trennlage
aus Geok. verl.
... Freitext ...
wechselnde Wstd.
... Freitext ...
Geotextil
CP 90/250 o. V.
Trennlage
Angaben BAV
(TB52)
Hersteller '

.....',
(TB53)
Name und Typ des Produkts '

.....'

Angebotsaufforderung
Bieterangabenverzeichnis

Projekt: 3361 TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer
LV: 001 Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen Währung: EUR

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung |
|---------------------|------------------------------|
|---------------------|------------------------------|

2.1.200. StL-Nr. 15.210/309.90.20.12.98
Steinschüttung herstellen
... Freitext ...
wechselnde Wstd.
Waba. mind.2,3
CP 63/180
... Freitext ...
Angaben BAV
(TB52)
Material '

.....';
(TB53)
Steinbruch/Hersteller '

.....';
(TB54)
Herstellwerk '

.....';
(TB55)
Rohdichte '

.....';

3.1.320. StL-Nr. 05.209/437.05
Einpressgut liefern Feinstbindemittel
(TB11)
Zusammensetzung ",
(TB12)
Zusatzmittel ",
(TB13)
Angabe der Mengenanteile je Liter Einpressgut ",
(TB14)
Lieferwerk ".

5.1.20. **Stahlspundb.m. Einbringhilfe einbr. ... Freitext ...**
Bodenaustausch überschnitten Durchm.n .Wahl
(TB33)
Bohrlochdurchmesser '

.....';

Angebotsaufforderung
Bieterangabenverzeichnis

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

Ordnungszahl Leistungsbeschreibung

5.1.40. StL-Nr. 90.230/131.36.01
Verrechnungssatz
f.Schwimmgeraet
Ponton
nach BAV
(TB31)
Name ''

.....'
(TB32)
Eigner ''

.....'
(TB33)
Geraete-/Fahrzeugkenngroesse ''

.....'
(TB34)
Leistungsdaten ''

.....'

5.1.50. StL-Nr. 90.230/131.38.01
Verrechnungssatz
f.Schwimmgeraet
Schubboot
nach BAV
(TB31)
Name ''

.....'
(TB32)
Eigner ''

.....'
(TB33)
Geraete-/Fahrzeugkenngroesse ''

.....'
(TB34)
Leistungsdaten ''

.....'

Angebotsaufforderung
Bieterangabenverzeichnis

Projekt: 3361 TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer
LV: 001 Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen Währung: EUR

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung |
|--------------|-----------------------|
|--------------|-----------------------|

5.1.60. **Verrechnungssatz
f.Schwimmgeraet
Schute bis 200 t
nach BAV**
(TB31)
Name ''
(TB32)
Eigner ''
(TB33)
Geraete-/Fahrzeugkenngroesse ''
(TB34)
Leistungsdaten ''

5.1.70. StL-Nr. 90.230/131.37.01
**Verrechnungssatz
f.Schwimmgeraet
Arbeitsboot
nach BAV**
(TB31)
Name ''
(TB32)
Eigner ''
(TB33)
Geraete-/Fahrzeugkenngroesse ''
(TB34)
Leistungsdaten ''

Angebotsaufforderung
Bieterangabenverzeichnis

Projekt: 3361 **TeK km 3,55 bis 3,78, re. u. li. Ufer**
LV: 001 **Uferinstandsetzung an 8 Einzelstellen** **Währung: EUR**

| Ordnungszahl | Leistungsbeschreibung |
|---------------------|------------------------------|
|---------------------|------------------------------|

| | |
|----------------|---|
| 5.1.80. | StL-Nr. 90.230/111.85.01 Verrechnungssatz fuer Baugeraet Bohrgeraet nach BAV (TB31) Geraetehersteller ' ', (TB32) Geraetetyp ' ', (TB33) Geraetekenngroesse ' ' |
|----------------|---|

| | |
|----------------|--|
| 5.1.90. | StL-Nr. 90.230/131.15.01 Verrechnungssatz f.Schwimmgeraet Schwimmgreifer nach BAV (TB31) Name ' ', (TB32) Eigner ' ', (TB33) Geraete-/Fahrzeugkenngroesse ' ', (TB34) Leistungsdaten ' ' |
|----------------|--|